

Spezifikation

OEX OFML Business Data Exchange (OFML Part VII)

GLOBAL

Allgemeine Festlegungen und Definitionen

Version 3.1.0

Editoren:

Markus Behrschmidt, Vitra Services GmbH Thomas Gerth, EasternGraphicsGmbH

8.5.2023



Inhalt

1	Einleitung	3
1.1	Übersicht OEX-Spezifikationen	4
1.2	Versionierung	4
1.3	Legende	5
2	Definitionen	6
_ 2.1	Elementtypen	
2.1.1	Grundelementtypen	
2.1.1	Frame: Rahmenelement	
2.1.1.2	Value: Wertelement	
2.1.1.3	Empty: Attributelement (leeres Element)	
2.1.2	OEX-Rahmentypen (Frame)	7
2.1.2.1	DocFrame: OEX Dokumentenrahmen	7
2.1.2.2	Applic: Applikation, die das OEX-Dokument erstellt hat	
2.1.2.3	File: Dokumentenmappe	
2.1.2.4	Document: Einzelnes Dokument	
2.1.2.5	Header: Belegkopf	
2.1.2.6	Item: Dokumentenposition	
2.1.2.7 2.1.2.8	DateTime: Datums- und Zeitangaben	
2.1.2.8 2.1.2.9	OrgData: Organisationsdaten	
2.1.2.9	Com: Kommunikation	
2.1.2.10	Contact: Ansprechpartner	
2.1.2.12	Text: Texte	
2.1.2.13	Reference: Verweise	
2.1.2.14	Pricing: Preiskalkulation	16
2.1.2.15	Config: Konfigurationsdaten	21
2.1.2.16	ConfigText: Konfigurationstexte	22
2.1.2.17	Payment: Zahlungsbedingungen	
2.1.2.18	DocNo: Belegnummern	
2.1.2.19	BankData: Bankdaten	
2.1.3	OEX-Werttypen (Value)	
2.1.4	OEX-Attributtypen (Empty)	
2.2	Datendomänen	29
2.3	Datentypen	44
2.4	Attribute	47
3	OEX – Szenarien	54
3.1	Bestellung mit anschließender Bestelländerung (Idealfall)	54
3.2	Bestellung mit Bestelländerungen (zeitversetzt zur Bestellbestätigung)	
3.3	Bestellung mit Änderungen ausgelöst durch den Lieferanten	
3.4	Von Anfrage bis Rechnung (Idealfall)	
3.5	Von Anfrage bis Rechnung inklusive Bestelländerung (Idealfall)	

4	Anhang	.57
4.1	Änderungshistorie	.57

1 Einleitung

Der Austausch von Geschäftsdaten erfolgt über Textdateien, die mittels **XML** (Extensible Markup Language) formattiert sind. Für verschiedene Arten von Geschäftsdaten (z.B. Bestellung) werden im Rahmen von OEX spezifische Dokumentenarten definiert und deren jeweilige Struktur spezifiziert.

Diese Spezifikation enthält allgemeine Bestimmungen für die Übermittlung von OEX-Dokumenten und dokumentenartübergreifende Definitionen von Datentypen und -strukturen.

Der Austausch von OEX-Dokumenten findet typischerweise per Email-Anhang zwischen den von beiden Partnern vereinbarten Email-Adressen statt. Dabei ist es erlaubt/möglich, mehrere OEX-Dokumente oder auch andere Anhänge wie bspw. PDF-Dateien zu senden, die dann über den Elementtyp Reference (Verweise) mit der Verweisart ATT (Attachment) im jeweiligen OEX-Dokument referenziert werden (siehe 2.1.2.13).

XML Version und Code Page

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
```

Als Standard Code Page wird **UTF-8** (Unicode Transformation Format) verwendet. Am Anfang der Datei kann optional das Byte Order Mark angegeben werden.

Alternativ können beide Partner für den Austausch der Daten folgende Code Pages vereinbaren: ISO-8859-1 (International Standardization Organization) – Latin-1: u.a. westeuropäischer Zeichensatz ISO-8859-2 (International Standardization Organization) – Latin-2: u.a. mitteleuropäischer Zeichensatz

Diese Angaben erfolgen am Anfang eines XML-Dokuments.

XML Schema (XS) Einbindung

Struktur und Datentypen der XML-Dateien werden über XML-Schemata definiert und verifiziert. Pro Dokumentenart gibt es jeweils ein Schema. Der Name eines Schemas setzt sich zusammen aus dem Präfix oex, der Dokumentenart (bspw. orders für Bestellung), der Versionsnummer sowie der Dateierweiterung xsd. Desweiteren ist in jedem dokumentenartbezogenen Schema das übergeordnete Schema (global) eingebunden.

Die Einbindung des dokumentenartbezogenen Schemas erfolgt über die für XML-Schemata festgelegten Attribute im Rahmenelement <code>oexDocFrame</code>:

```
<oexDocFrame aMajor="3"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xsi:noNamespaceSchemaLocation="oex-<DocumentType> <Major>.<Minor>.<Build>.xsd">
```

1.1 Übersicht OEX-Spezifikationen

Die OEX-GLOBAL Spezifikation ist auch das führende Dokument hinsichtlich der gültigen Versionen der dokumentartbezogenen Spezifikationen.

Dokumentenart	Bezeichnung	Name der Spezifikation	XML-Schema	Version
GLOBAL	übergeordnet	oex-global_3.0.0.pdf	oex-global_3.0.x.xsd	3.1
REQOTE	Anfrage	oex-reqote_3.0.x.pdf	oex-reqote_3.0.x.xsd	3.1
QUOTES	Angebot	oex-quotes_3.0.x.pdf	oex-quotes_3.0.x.xsd	3.1
ORDERS	Bestellungen	oex-orders_3.0.x.pdf	oex-orders_3.0.x.xsd	3.1
ORDRSP	Bestellbestätigung	oex-ordrsp_3.0.x.pdf	oex-ordrsp_3.0.x.xsd	3.1
ORDCHG	Bestelländerung	oex-ordchg_3.0.x.pdf	oex-ordchg_3.0.x.xsd	3.1
DESADV	Lieferavis	oex-desadv_3.0.x.pdf	oex-desadv_3.0.x.xsd	3.1
INVOIC	Rechnung	oex-invoic_3.0.x.pdf	oex-invoic_3.0.x.xsd	3.1

Das "x" steht für die jeweils höchste Build-Versionsnummer der jeweiligen Spezifikation bzw. des jeweiligen XML-Schemas.

1.2 Versionierung

Die Versionsnummer aller Spezifikationen, sowie XML-Schemata und Beispieldateien besteht aus 3 Komponenten und setzt sich wie folgt zusammen:

 Major
 2.3.17

 Minor
 2.3.17

 Build
 2.3.17

Major- und Minor-Versionsnummer sind allen OEX-Spezifikationen gemein.

Dabei gelten bei den Spezifikationen jeweils die mit der höchsten Build-Versionsnummer. Ist beispielsweise die Version 2.3.2 die Version der Spezifikation ORDERS (Bestellung) mit der höchsten Build-Nummer innerhalb der Minor-Nummer 2.3, muss die Spezifikation GLOBAL 2.3.17 herangezogen werden, wenn dies die Version der Spezifikation GLOBAL mit der höchsten Build-Nummer innerhalb der Minor-Nummer 2.3 ist (s.a. Beispielkonstellation unten).

Über die Build-Nummer werden die unterschiedlichen Änderungsstände der Spezifikationen gesteuert, die nicht unmittelbar immer auch alle anderen Spezifikationen betreffen. Eine Änderung von GLOBAL, die zwar Auswirkungen auf die dokumentenartbezogenen Spezifikationen hat, nicht aber auf die dokumentenspezifischen Strukturen oder abgeleitete Elemente, wird über die Build-Nummer abgebildet. Hiervon bleibt die Versionsnummer der dokumentenartbezogenen Spezifikation unbeeinflusst.

Auch umgekehrt beeinflusst eine Änderung in einer dokumentartbezogenen Spezifikation nicht die Versionsnummer von GLOBAL, wenn sie nicht Auswirkung auf die dort definierten Elemente und Strukturen hat.

Sobald sich eine Änderung von GLOBAL auf Elemente und Strukturen mindestens einer bestehenden Dokumentenart auswirkt, müssen **alle** Spezifikationen auf die nächst höhere Minor-Versionsnummer gezogen werden. Die Build-Versionsnummer wird dabei für alle wieder auf Null ("0") gesetzt.

Je nach Schwere und Umfang können Änderungen darüber hinaus die nächste Major-Versionsnummer zur Folge haben, hierbei werden Minor- und Build-Versionsnummer für alle Spezifikationen wieder auf Null ("0") gesetzt.

Die Major- und Minor-Versionsnummern der XML-Schemata (XSD) und der Beispieldateien (XML) sind ebenfalls gleich, um auch hier eine eindeutige Zuordnung zu einer Version der entsprechenden Dokumentenart zu gewährleisten. Änderungen in diesen Dateien bedingen eine neue Build-Nummer. Innerhalb der XML-Datei wird angegeben, auf welche Version der entsprechenden Dokumentenart und auf welches dazugehörige XML-Schema sich diese bezieht. Innerhalb der XSD-Datei wird angegeben, auf welches übergeordnete XML-Schema sie sich bezieht. Auch hier gelten die jeweils höchsten Build-Versionsnummern.

Eine Beispielkonstellation der Versionen für ORDERS (Bestellung):

Spezifikationen OEX-ORDERS	2.3.2	oex-orders_2.3.2.pdf
Spezifikationen OEX-GLOBAL	2.3.17	oex-global_2.3.17.pdf
Beispieldatei ORDERS	2.3.5	oex-orders-sample_2.3.5.xml
XML-Schema ORDERS	2.3.4	oex-orders_2.3.4.xsd
XML-Schema GLOBAL	2.3.8	oex-global_2.3.8.xsd

1.3 Legende

Erläuterung spezieller Spalten, die in den Tabellen im Abschnitt 2 "Definitionen" Verwendung finden.

Spalte	Bezeichnung	Werte	Bedeutung
Wdh	Wiederholbarkeit	1	Element kann genau einmal vorkommen.
		#+	Element muss mehrfach bis zu der Zahl
			vorkommen, die über den Platzhalter #
			angegeben wird, darüber hinaus kann es
			mehrfach vorkommen.
			(Bsp.: 1+ = 1 mal muss, mehrmals kann)
		#*	Element kann keinmal bzw. mehrfach bis zu der
			Zahl vorkommen, die über den Platzhalter #
			angegeben wird. Wenn das Element ein
			Pflichtelement ist, muss es mind. einmal
			vorkommen. (Bsp.: 3* = 1 bis 3 mal)
		*	Element kann keinmal bis mehrfach vorkommen.
			Wenn das Element ein Pflichtelement ist, muss
			es mind. einmal vorkommen.
Pfl	Pflichtelement	<empty></empty>	Element kann vorhanden sein, muss aber dann
Pflicht			auch einen Wert beinhalten.
		Х	Element muss vorhanden sein und einen Wert
			beinhalten.
		#	Element kann vorhanden sein, muss dann aber
			auch einen Wert beinhalten, der Platzhalter # gibt
			eine fortlaufende Nummer beginnend bei 1
			innerhalb eines Rahmenelements für
			Unterelemente an, die einander bedingen und
			i.d.R. gemeinsam angegeben werden müssen.
			(bspw. Menge und Mengeneinheit)
Lng	(maximale) Länge der	1 – n	1 bis "unendlich"
	Datendomäne	*	Beliebig (üblich in Bezug auf die Datendomäne)
	(Inklusive Dezimal-	<empty></empty>	Bei bestimmten Datentypen
	stellen und Trenn-		
	zeichen). Vorzeichen		
	sind nicht Bestandteil		
	der Länge bei numer-		
	ischen Werten. (NUM)		
Dez	Dezimalstellen	1 – n	1 bis "unendlich"
		<empty></empty>	Keine Dezimalstellen
Trz	Dezimaltrennzeichen	-	Standardmäßig Dezimalpunkt
		<empty></empty>	Kein Dezimaltrennzeichen
Restrikt.	Restriktionen bei		Siehe Datendomänen
	Wertetabellen		

Andere:

OCD OFML Commercial Data

2 Definitionen

2.1 Elementtypen

Typisierung der verwendeten Elemente, wobei die grundlegenden XML-Elemente in Grundelementtypen und die darauf basierenden OEX-Elemente in OEX-Elementtypen eingeteilt werden.

Jeder Typ ist einer Datendomäne (kurz: Domäne) zugeordnet, die den Typ eindeutig beschreibt.

Namensgebung: Mit einem Großbuchstaben beginnend.

2.1.1 Grundelementtypen

Stellen eine Gruppierung der XML-Elemente dar und bilden die Basis für OEX-Elementtypen.

2.1.1.1 Frame: Rahmenelement

Grundelementtyp	Bezeichnung/Beschreibung						
Frame	Rahmenelement, kann Attribute und Unterelemente enthalten.						
	Basisdomäne: _Frame						
	Namensgebung dieser E	ilemente: beliebiges 3-stelliges Präfix abc					
	Bsp.: <oexfile adocc<="" th=""><th><pre>count="5">[Unterelemente]</pre></th></oexfile>	<pre>count="5">[Unterelemente]</pre>					
	Unterelemente Bezeichnung						
	Frame	Rahmenelement					
	Value Wertelement						
	Empty	Attributelement (leeres Element)					

2.1.1.2 Value: Wertelement

Grundelementtyp	Bezeichnung/Beschreibung
Value	Wertelement, kann Attribute enthalten.
	Basisdomäne: _Value
	Namensgebung dieser Elemente: Präfix v (value)
	Bsp.: <vdocumenttype <="" amajor="3" aminor="0" th=""></vdocumenttype>
	aBuild="0">ORDERS

2.1.1.3 Empty: Attributelement (leeres Element)

Grundelementtyp	Bezeichnung/Beschreibung
Empty	Leeres Element, enthält nur Attribute.
	Basisdomäne: _Attribute
	Namensgebung dieser Elemente: Präfix e (empty)
	Bsp.: <eappversion amajor="2" aminor="0"></eappversion>

2.1.2 OEX-Rahmentypen (Frame)

Alle Rahmenelemente basieren auf dem Grundtyp Frame.

Hinweis: Elemente, die in spitzen Klammern benannt sind, haben eine variable Namensgebung (bspw. <Document>) und können variable Unterelemente <*> besitzen. Sie werden dokumentenartbezogen definiert.

2.1.2.1 DocFrame: OEX Dokumentenrahmen

OEX-Elementtyp	Domäne			Bezeichnung
DocFrame	_DocFrame			OEX Dokumentenrahmen

Unterelement	Тур	Wdh	Pfl	Bezeichnung
<applic></applic>	Applic	1	X	Applikation, die das Dokument erstellt hat
<file></file>	File	1	X	Dokumentenmappe

DocFrame stellt das Hauptrahmenelement jedes OEX-XML-Dokuments dar.

Über dessen Attribute wird beispielsweise auch das zur Dokumentenart passende XML-Schema (XSD) eingebunden.

Beispiel:

2.1.2.2 Applic: Applikation, die das OEX-Dokument erstellt hat

OEX-Elementtyp	Domäne			Bezeichnung
Applic	_Frame			Applikation, die das Dokument
				erstellt hat

Unterelement	Тур	Wdh	Pfl	Bezeichnung
<appname></appname>	Value	1	Χ	Applikationsname
<appversion></appversion>	Version	1	Χ	Version der Applikation

Dient zur Identifikation der Applikation, die das OEX-Dokument erstellt.

Beispiel:

2.1.2.3 File: Dokumentenmappe

OEX-Elementtyp	Domäne			Bezeichnung
File	_File			Dokumentenmappe

Unterelement	Тур	Wdh	Pfl		Bezeichnung
<pre><documenttype></documenttype></pre>	DocumentType	1	Х		Dokumentenart
<pre><document></document></pre>	Document	1+	Х		Einzelnes Dokument

Enthält eine Dokumentenmappe mehrere Dokumente (Document), können diese nur von der gleichen Dokumentenart und Version sein. Eine Mischung von Dokumenten aus Dokumentenarten wie beispielsweise ORDERS (Bestellung) und ORDCHG (Bestelländerung) ist somit nicht zulässig.

Beispiel:

Dokumentenmappe mit 4 Dokumenten

2.1.2.4 Document: Einzelnes Dokument

OEX-Elementtyp	Domäne			Bezeichnung
Document	_Document			Einzelnes Dokument

Unterelement	Тур	Wdh	PfI		Bezeichnung
< * >	*	*			Dokumentenartbezogen

Beispiel:

2 Dokumente jeweils mit Belegkopf und unterschiedlicher Anzahl Belegpositionen

```
<oexDocument aDocNo="1" aItemCount="3" aAction="C">
     <docHeader aAction="C">
           <... Inhalt der Belegkopfes (dokumentenartbezogen) ...>
      </docHeader>
      <docItem aItemNo="1" aAction="C">
           <... Inhalt der Belegposition (dokumentenartbezogen) ...>
     </docItem>
      <docItem aItemNo="2" aAction="C">
           <... Inhalt der Belegposition (dokumentenartbezogen) ...>
      </docTtem>
      <docItem altemNo="3" aAction="C">
           <... Inhalt der Belegposition (dokumentenartbezogen) ...>
      </docItem>
</oexDocument>
<oexDocument aDocNo="2" aItemCount="1">
      <docHeader aAction="C">
           <... Inhalt der Belegkopfes (dokumentenartbezogen) ...>
      </docHeader>
     <docItem aItemNo="1" aAction="C">
           <\dots Inhalt der Belegposition (dokumentenartbezogen) \dots>
```

2.1.2.5 Header: Belegkopf

OEX-Elementtyp	Domäne			Bezeichnung
Header	_Header			Belegkopf

Unterelement	Тур	Wdh	Pfl		Bezeichnung
<*>	*	*			Dokumentenartbezogen

Beispiel:

2.1.2.6 Item: Dokumentenposition

OEX-Elementtyp	Domäne		Bezeichnung
Item	Item		Belegposition

Unterelement	Тур	Wdh	Pfl		Bezeichnung
<*>	*	*			Dokumentenartbezogen

Beispiel:

2 Belegpositionen

2.1.2.7 DateTime: Datums- und Zeitangaben

OEX-Elementtyp	Domäne			Bezeichnung
DateTime	DateTime			Datums- und Zeitangaben

Unterelement	Тур	Wdh	Pfl	Bezeichnung
<pre><datetimetype></datetimetype></pre>	DateTimeType	1	Х	Typ Datum/Zeit
<timezone></timezone>	TimeZone	1	X	Zeitzone
<pre><datevalue></datevalue></pre>	Date	1	Х	Datumsangabe
<timevalue></timevalue>	Time	1		Zeitangabe

Datums- und Zeitangaben werden mit Bezug auf die jeweilige Zeitzone (Zeitdifferenz) angegeben.

Beispiele:

Dokumentendatum am 09.08.2006 um 14.35 Uhr Mitteleuropäischer Sommerzeit (MESZ) im Belegkopf

Dokumentendatum am 22.12.2006 um 07.43 Uhr Westeuropäischer Winterzeit (WEZ) im Belegkopf

Wunschlieferdatum Woche 8/2006 Mitteleuropäischer Winterzeit (MEZ) im Belegkopf

Bestelldatum am 28.10.2006 um 11.27 Uhr Winterzeit New York (EST) im Belegkopf

Ermittlung des Wunschlieferdatums mit Angabe von 10 Kalendertagen bei Bestelleingang

Bei einem Bestelleingang am 01.07.2009 wäre der Wunschliefertermin der 11.07.2009

	1 !! 0000										
Juli 2009											
KW	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So				
27			1	2	3	4	5				
28	6	7	8	9	10	11	12				
29	13	14	15	16	17	18	19				
30	20	21	22	23	24	25	26				
31	27	28	29	30	31						

Ermittlung des Lieferdatums mit Angabe von 14 Kalendertagen auf das Bestellbestätigungsdatum

Die Kalulationsbasis bildet das vorangegangene Rahmenelement mit dem Bestellbestätigungsdatum 01.07.2009, damit wäre der Liefertermin der 15.07.2009

_												
	Juli 2009											
KW	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So					
27			1	2	3	4	5					
28	6	7	8	9	10	11	12					
29	13	14	15	16	17	18	19					
30	20	21	22	23	24	25	26					
31	27	28	29	30	31							

2.1.2.8 OrgData: Organisationsdaten

OEX-Elementtyp	Domäne			Bezeichnung
OrgData	_OrgData			Organisationsdaten

Unterelement	Тур	Wdh	Pfl	Bezeichn	ung
<orgdatatype></orgdatatype>	OrgDataType	1	Х	Arten Or	ganisationsdaten
<orgdatavalue></orgdatavalue>	Value	1	Х	Wert Org	ganisationsdaten

Mögliche Organisationsdaten für den Datenaustausch siehe Domäne _OrgDataType.

Beispiele:

Angabe einer Kommission im Belegkopf

Angabe einer Projektnummer im Belegkopf

Angabe einer aufbereiteten Positionsnummer in der Belegposition

2.1.2.9 Address: Adressen

OEX-Elementtyp	Domäne			Bezeichnung
Address	Address			Adressen

Unterelement	Тур	Wdh	Pfl	Bezeichnung
<addresstype></addresstype>	AddressType	1	X	Typ Adresse
<addressnumber></addressnumber>	Value	1		Adress-Nummer
<addressid></addressid>	AddressID	*		Adress-ID
<title></td><td>Value</td><td>1</td><td></td><td>Anrede</td></tr><tr><td><Name1></td><td>Name1</td><td>1</td><td>X</td><td>Name 1</td></tr><tr><td><Name2></td><td>Name2</td><td>1</td><td></td><td>Name 2</td></tr><tr><td><Name3></td><td>Name3</td><td>1</td><td></td><td>Name 3</td></tr><tr><td><Name4></td><td>Name4</td><td>1</td><td></td><td>Name 4</td></tr><tr><td><Street></td><td>Street</td><td>1</td><td>Χ</td><td>Straße</td></tr><tr><td><StreetNo></td><td>Value</td><td>1</td><td></td><td>Straßennummer</td></tr><tr><td><Street2></td><td>Street2</td><td>1</td><td></td><td>Straße 2</td></tr><tr><td><CountryCode></td><td>CountryCode</td><td>1</td><td>X</td><td>Länderkennzeichen</td></tr><tr><td><PostalCode></td><td>PostalCode</td><td>1</td><td>X</td><td>Postleitzahl</td></tr><tr><td><Location></td><td>Location</td><td>1</td><td>X</td><td>Ort</td></tr><tr><td><District></td><td>District</td><td>1</td><td></td><td>Ortsteil</td></tr><tr><td><CountyCode></td><td>CountyCode</td><td>1</td><td></td><td>Region/Bundesland/-Staat</td></tr><tr><td><PostalCodePOBox></td><td>PostalCodePOB</td><td>1</td><td></td><td>Postleitzahl Postfach</td></tr></tbody></table></title>				

<pobox></pobox>	Value	1		Postfachnummer
<taxcode></taxcode>	Value	1		Steuernummer Finanzamt
<taxcodeeu></taxcodeeu>	Value	1		Steuernummer EU / USt-IdNr.
<taxcodeusa></taxcodeusa>	Value	1		Steuernummer USA / Jurisdiction
<com></com>	Com	*		Kommunikation
<contact></contact>	Contact	*		Ansprechpartner

Beispiel:

Auftraggeberadresse

```
<hdrAddress>
     <vAddressType>SO</vAddressType>
     <vAddressNumber>2222222</vAddressNumber>
     <vTitle>Firma</vTitle>
     <vName1>Einrichtungshaus Dorfer</vName1>
     <vName2>Wohn- und Bürodesign</vName2>
     <vStreet>Haupstr.</vStreet>
     <vStreetNo>11</vStreetNo>
     <vCountryCode>DE</vCountryCode>
     <vPostalCode>80001</vPostalCode>
     <vLocation>Munchen</vLocation>
     <vCountyCode>BY</vCountyCode>
     <vPostalCodePOBox>456789</vPostalCodePOBox>
     <vPOBox>131343654
     <vTaxCodeEU>DE123456789</vTaxCodeEU>
     <hdrCom>
           <vComType aScopeInfo="B">TEL</vComType>
           <vComValue>+49-89-123456
     </hdrCom>
     <hdrCom>
           <vComType aScopeInfo="B">FAX</vComType>
           <vComValue>+49-89-123457</vComValue>
     </hdrCom>
     <hdrCom>
           <vComType aScopeInfo="B">WWW</vComType>
           <vComValue>http://www.dorfer.de
     </hdrCom>
     <hdrContact>
           <vContactType>SC</vContactType>
           <vContactNumber>333333
           <vTitle>Herr</vTitle>
           <vFirstName>Joseph</vFirstName>
           <vLastName>Mayer</vLastName>
           <hdrCom>
                 <vComType aScopeInfo="B">TEL</vComType>
                <vComValue>+49-89-123456
           </hdrCom>
           <hdrCom>
                <vComType aScopeInfo="B">EMA</vComType>
                 <vComValue>Joseph.Mayer@dorfer.de
           </hdrCom>
     </hdrContact>
</hdrAddress>
```

2.1.2.10 Com: Kommunikation

OEX-Elementtyp	Domäne		Bezeichnung
Com	_Frame		Kommunikation

Unterelement	Тур	Wdh	Pfl	Bezeichnung
<comtype></comtype>	ComType	1	Х	Art der Kommunikation
<comvalue></comvalue>	Value	1	X	Wert Kommunikation

Beispiel:

Geschäftliche Telefon-Nummer im Belegkopf

2.1.2.11 Contact: Ansprechpartner

OEX-Elementtyp	Domäne		Bezeichnung
Contact	_Frame		Ansprechpartner

Unterelement	Тур	Wdh	Pfl	Bezeichnung
<contacttype></contacttype>	ContactType	1	Х	Typ Ansprechpartner
<contactnumber></contactnumber>	Value	1		Nummer Ansprechpartner
<title></td><td>Value</td><td>1</td><td></td><td>Anrede</td></tr><tr><td><FirstName></td><td>FirstName</td><td>1</td><td></td><td>Vorname</td></tr><tr><td><LastName></td><td>LastName</td><td>1</td><td>Х</td><td>Nachname</td></tr><tr><td><Com></td><td>Com</td><td>*</td><td></td><td>Kommunikation</td></tr></tbody></table></title>				

Mittels des Typs Ansprechpartner können diverse Personen übermittelt werden, die direkt (z.B. Sachbearbeiter) oder organisatorisch (z.B. Vertriebsmitarbeiter) an einem Geschäftsfall beteiligt sind. Die Nummer des Ansprechpartners kann hierzu auch als Identifizierungsmerkmal verwendet werden, muss dann aber beiden Geschäftspartnern bekannt sein.

Beispiel:

Ansprechpartner Vertriebsmitarbeiter mit geschäftlicher Telefon-Nummer und Email-Adresse im Belegkopf

2.1.2.12 Text: Texte

OEX-Elementtyp	Domäne			Bezeichnung
Text	_Text			Texte

Unterelement	Тур	Wdh	Pfl		Bezeichnung
<texttype></texttype>	TextType	1	X		Textart
<textlanguage></textlanguage>	TextLanguage	1	Х		Textsprache
<textcontent></textcontent>	TextContent	1+	Х		Textinhalt

Die Textstruktur lehnt sich an OCD ab Version 4 an.

Texte werden unformatiert in eine bzw. mehrere Textzeilen gestellt. Steuerzeichen für Zeilenumbrüche, Tabulatoren, Zeichenformatierungen etc. sind nicht zulässig.

Die jeweilige Applikation muss beim Erstellen der XML-Textelemente sicherstellen, dass der Text entsprechend der Vorgabe geschrieben wird.

Sind für eine Textart mehrere Zeilen zulässig, wird das Element TextContent im Rahmentyp Text entsprechend wiederholt und dabei das Attribut aTextLineNo für die Zeilennummer hochgezählt. Für jede neue Textart bzw. jede neue Sprache innerhalb einer Textart fängt die Zeilennummerierung wieder bei 1 an (siehe Attribut aTextLineNo im Typ TextContent).

Hinweis: Eine neue Sprache kann sich auch nur durch das Attribut aLocale (Gebietsschema) unterscheiden. (siehe Beispiel mit Langtext in einer Sprache, aber 2 Gebietsschemata)

Ob beim Lesen der Zeilen aus den XML-Textelementen der Text in einer verarbeitenden Applikation dann als einzelne Zeilen oder als Fließtext zusammengefügt eingestellt wird, wird über das Attribut Zeilenformat gesteuert (siehe Attribut alineFormat im Typ TextContent).

Beispiel mit einem Artikellangtext (ARTL) für Fließtextdarstellung:

Ziel-Darstellung im Editor einer Auftragserfassung:

Büroschreibtisch XYZ, höhenverstellbar, Untergestell verchromt.

Anmerkung:

Durch die Applikation kann abhängig von der Länge des Feldes für den Textinhalt ein Zeilenumbruch eingefügt werden.

Beispiel mit Langtext (ARTL) mit erzwungenem Zeilenumbruch in 2 Sprachen und einem Kurztext (ARTS):

Ziel-Darstellung (des Langtextes) im Editor einer Auftragserfassung:

Büroschreibtisch XYZ,

höhenverstellbar, Untergestell verchromt.

Anmerkung:

Durch die Applikation kann abhängig von der Länge des Feldes für den Textinhalt ein zusätzlicher Zeilenumbruch eingefügt werden.

Beispiel mit Langtext (ARTL) in einer Sprache, aber 2 Gebietsschemata (= 2 Sprachversionen): American English (enUS) und British English (enGB)

Anmerkung:

Die Anzahl der Textzeilen einer Textart können je nach Sprache bzw. Sprachversion unterschiedlich sein.

2.1.2.13 Reference: Verweise

OEX-Elementtyp	Domäne			Bezeichnung
Reference	_Reference			Verweise

Unterelement	Тур	Wdh	Pfl		Bezeichnung
<referencetype></referencetype>	ReferenceType	1	Х		Verweisart
<referencevalue></referencevalue>	Value	1	Χ		Wert Verweis
<referencedesc></referencedesc>	Value	1	Х		Bezeichnung
					(in Belegsprache)

Verweise auf Links, Dateianhänge (Attachments) oder andere Dokumente. Je nach Verweisart wird für den Wert des Verweises entsprechend eine vollständige URL (Link) oder ein vollständiger Dateiname (Attachment) angegeben. Eine Bezeichnung ist Pflicht, da diese durch Applikationen für die Darstellung der Links oder DropDown-Listen verwendet werden.

Beispiele:

Link zur Beauskunftung des Auftragsstatus im Belegkopf:

Eingebettetes Produktbild:

PyrmUh7h+7YKsrzklb3ExTrVxFprQAQb14rEz1B/uv/ACjft2LmoAQ10h7z8BXbRD4tzI6SZxe55zSSOJLnE8pOJVwiuzADABYt1 VJVJCro1FFW8qZFcopDUFkwMd3mgqk2MTt1W9B+NZQaqg1MNYP9uNe/2ejFFscuCKZBiDMwZGvc1vqgn0UCZJHbS8jncaK0+5DcI hX559AVh73v77i7p2eTYmjJMVvXtFlftH0qnJabOyehnxhWWjHsivRismKCd5wi63dlBUyzjk7kdfqgelX26NeEVitZX/umhx8jH VWTaWzm4vkYwbwwZj5XUC29nf6fDI2OommOxsjw7ZjhGyjcOcKyRNc1IJ7VxbKbm3c0VIc2ZhA5Spbqdwzu6jMzkBmlb8L16Jp+t $\tt XEkjGRnIxzgHBoDQcd4G1efX0ty6/vKSuDjeSsDNoAMrhsdUK2YS6kaxqXydTlP/MT+JSdT1Zwx1GYjmmI/CsW/lDZpDHDE5jSQAInterrepretation and the statement of the statement of$ WCvlzlK9Fh9z2nT2UEkt1Na3j4mOnjaGvjZIQC5rcwrQHDas23lcedzF0pzXM5lPLLIX/jJVsywNHY9qRubsXd3XuXum42eqRyHk mgLPOx7vgWqufdPxdAfZNtrkbjHKWn+KxqmrjkXXE+fP3ad0DAAcyus1B477A7nGBW2u0BuMrckP0ud1N8ZZIPu0K182ia7D+tp1 0z6UD/9KfqDL23d3iWdIw8oV5hY8VY4OHMarXutbtvft5W9Mbx+VUeFMDURvB5Q1wPwK7TGlopAWDE/UhQNjkkHI5jj56VWyhiuJ $\tt GB0sJid6pNetWVFACraFeZaSHcsy20q41IDWE9SYMPIclUXT/8Ayd//ACRm8J1Kjd0org4MWrdrnYeRU570I+u7mx/yWM+SSU1eccluster and the state of the st$ $\tt OTcqK8mCxrTMOoubhHGGj5x9AVt1/dO2PDPogemqx0U2mK3SyyH2sj3g7RX0bFsNE8Bt08xntlmUZgA7KaZqU/xRaxVRvfG8SxnLimits and the statement of the stateme$ Iw5mnnCS/uj0LTHZXtPIQtHxHZfyfEU4ApFcysvYeds3ad5JGuCz9Ju2TxRzswbIK05Dsc0orZ8T2DtR0AX8Dc17pGaXKNr7Z1PGb9QgPH111vzWZ9xynD1m2/4j021cMzJbqMvG4sYfFcPssK99XiXu2yzcY6e4YhrZ3/wXt/Mvbly7NRCKUUVCFrTtClEF19pbv70Y KsP0fTn96FpWaiu3kyNW7hvR3bbcKg8KaIf6cLbonq8pkapnDGjMNRAOtZkOnWUH6ULG9SyUTbyuRFEUooPmR4DXFoxpvVKkmuJ2 ${\tt qEQUIiApBooUoNlw7d+HI+1ccD7SP8AOPSu900/MUrXbRsIOwjeDzFeVxSvikZLH+pGczfi612mlX7JGRysPYeARzcy69L+YzeWx}$ $0 \\ LQf7B7y7NkDSNLv47iWwdjQNMZc+Gp+VERTb3aFeqrkdDubW51tjcislrIZbaTYWPcx0LupzHkEfEutW00y41LqURF1RERAREQE$ REBERAREQfMSIiIKERAUoiBVbLRr4wTeC4+zkNWczt460RXru/iV2ulX5Y5tCvQtF1Jt3AGOPtGjDnCIunfPP6nX62alEXJsREQEINCAURANT STANDARD STANDARDREBERAREQEREH//2Q==</vReferenceValue>

2.1.2.14 Pricing: Preiskalkulation

OEX-Elementtyp	Domäne			Bezeichnung
Pricing	_Pricing			Preiskalkulation

Unterelement	Тур	Wdh	Pfl	Bezeichnung
<conditiontype></conditiontype>	ConditionType	1	Х	Konditionsart
<conditionvalue></conditionvalue>	Condition	1	Χ	Konditionswert
<conditionrate></conditionrate>	ConditionRate	1		Konditionssatz
<condcurrency></condcurrency>	CondCurrency	1		Konditionswährung
				Wenn nicht anders angegeben, wird
				die Belegwährung angenommen.
<conditiontext></conditiontext>	ConditionText	1		Konditionsbezeichnung
				Bezogen auf ihre Konditionsart und
				gfs. der Art des Zu- bzw. Abschlags.
				(in Belegsprache)
				Eine erneute Angabe des Konditions-
				satzes (ConditionRate) in der
<priceunit></priceunit>	PriceUnit	4		Bezeichnung ist nicht erlaubt.
<pre><pre><pre><pre><pre><pre><pre><pre></pre></pre></pre></pre></pre></pre></pre></pre>	PriceUnit	1		Preiseinheit
				Einheit, auf die sich der Konditionswert (z.B. Einzelpreis) bezieht.
				Beispiele: 1 bei Preis pro Stück oder
				10 bei Preis pro 10 Stück)
				Wenn nicht anders angegeben, wird 1
				angenommen.
				Gilt nicht bei Summenkonditionen oder
				wenn eine Konditionsart auf eine
				Summenkondition Bezug nimmt.
<quantunit></quantunit>	QuantUnit	1		Mengeneinheit
				zur Preiseinheit
				Wenn nicht anders angegeben, wird
				die Bestellmengeneinheit angenom-
				men.
				Gilt nicht bei Summenkonditionen oder
				wenn eine Konditionsart auf eine
				Summenkondition Bezug nimmt.

Die Angabe einer anderen Mengeneinheit für den Preis als der Bestellmengeneinheit setzt voraus, dass dem empfangenden System die Umrechnungsregeln bekannt sind.

Ebenso verhält es sich mit der Angabe einer anderen Währung anstatt der Belegwährung. Auch hier muss das empfangende System in der Lage sein, den Wert mit dem entsprechenden Kurs umrechnen zu können. Verschiedene Warenwirtschafts- bzw. ERP-Systeme erlauben auf Kopfebene so genannte Kopfrabatte "DISH" (Abschläge) bzw. Kopfzuschläge "SURH" ohne, dass diese auf die Positionen heruntergebrochen werden und sich dort als Rabatte widerspiegeln. Das hat zur Folge, dass Summen, die zuvor aus den Positionen (bspw. TNET) errechnet wurden, nicht mit der Endsumme "TNEH" nach Kopfabschlägen und/oder Kopfzuschlägen übereinstimmen (vgl. auch folgendes Beispiel 1).

Ebenso verhält es sich mit der Mehrwertsteuer. Das Steuernetto (TTNE) muss auf Kopfebene entsprechend der Kopfzu- und Abschläge berechnet werden.

Beispiel 1 – Komplettes Szenario für den Einkaufspreis einer Bestellung mit 2 Positionen:

Bestell-Position 1: Bestellposition 2: Bruttoeinzelpreis (Listenpreis) € 50,00 Bruttoeinzelpreis (Listenpreis) € 20.00 Bestellmenge Bestellmenge 2 Volle Mehrwerststeuer 19 % Reduzierte Mehrwertsteuer 7 % 20 % Absoluter Rabatt (als Sonderrabatt) Rabatt 1 (als Grundrabatt) € 2,00 Rabatt 2 (als sonst. Rabatt 1) 5 % auf rabattierten Wert

Bestell-Kopf:

Kopfrabatt (als sonst. Rabatt 2) 10 %

```
<!-- Header /-->
<hdrPricing aCondNo="1">
     <vConditionType aCondArea="P">TGRO</vConditionType>
     <vConditionValue>120.00
     <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</hdrPricing>
<hdrPricing aCondNo="2">
     <vConditionType aCondArea="P" aCondRef="1" aTypeDis="BD" aCondSign="-">DISI</vConditionType>
     <vConditionValue>20.00</vConditionValue>
     <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
     <vConditionText>Grundrabatt<vConditionText>
</hdrPricing>
<hdrPricing aCondNo="3">
     <vConditionType aCondArea="P" aCondRef="1" aTypeDis="D1" aCondSign="-">DISI</vConditionType>
     <vConditionValue>4.00
     <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
     <vConditionText>Ausstellungsrabatt<vConditionText>
</hdrPricing>
<hdrPricing aCondNo="4">
     <vConditionType aCondArea="P" aCondRef="1" aTypeDis="SD" aCondSign="-">DISI</vConditionType>
     <vConditionValue>2.00</vConditionValue>
     <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
     <vConditionText>Sonderrabatt<vConditionText>
</hdrPricing>
<hdrPricing aCondNo="5">
     <vConditionType aCondArea="P">TNET</vConditionType>
     <vConditionValue>94.00/vConditionValue>
     <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</hdrPricing>
<hdrPricing aCondNo="6">
     <vConditionType aCondArea="P" aCondRef="5" aTypeDis="D2" aCondSign="-">DISH</vConditionType>
     <vConditionValue>9.40</vConditionValue>
     <vConditionRate>10.00</vConditionRate>
     <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
     <vConditionText>Aktionsrabatt<vConditionText>
</hdrPricing>
<hdrPricing aCondNo="7">
     <vConditionType aCondArea="P">TNEH</vConditionType>
     <vConditionValue>84.60
     <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</hdrPricing>
<hdrPricing aCondNo="8">
     <vConditionType aCondArea="P" aTaxCode="1">TTNE</vConditionType>
     <vConditionValue>68.40
     <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</hdrPricing>
```

```
<hdrPricing aCondNo="9">
     <vConditionType aCondArea="P" aCondRef="8" aTaxCode="1">TTAX</vConditionType>
     <vConditionValue>13.00
     <vConditionRate>19.00</vConditionRate>
     <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</hdrPricing>
<hdrPricing aCondNo="10">
     <vConditionType aCondArea="P" aTaxCode="2">TTNE</vConditionType>
     <vConditionValue>16.20
     <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</hdrPricing>
<hdrPricing aCondNo="11">
     <vConditionType aCondArea="P" aCondRef="10" aTaxCode="2">TTAX</vConditionType>
     <vConditionValue aCondValType="P">1.13
     <vConditionRate>7.00</vConditionRate>
     <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
<hdrPricing>
<hdrPricing aCondNo="12">
     <vConditionType aCondArea="P">TOTL</vConditionType>
     <vConditionValue>98.73
     <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</hdrPricing>
<!-- Pos 1 /-->
<vOrderQuantity>2</vOrderQuantity>
<itmPricing aCondNo="1">
     <vConditionType aCondArea="P">SGRO</vConditionType>
     <vConditionValue>50.00</vConditionValue>
     <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
     <vPriceUnit>1.000</vPriceUnit>
     <vQuantUnit>C62</vQuantUnit>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="2">
     <vConditionType aCondArea="P" aCondRef="1" aTypeDis="BD" aCondSign="-">DISI</vConditionType>
     <vConditionValue>10.00</vConditionValue>
     <vConditionRate>20.00</vConditionRate>
     <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
     <vConditionText>Grundrabatt<vConditionText>
     <vPriceUnit>1.000</priceUnit>
     <vQuantUnit>C62</vQuantUnit>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="3">
     <vConditionType aCondArea="P" aCondRef="2" aTypeDis="D1" aCondSign="-">DISI</vConditionType>
     <vConditionValue>2.00/vConditionValue>
     <vConditionRate>5.00
     <vConditionText>Ausstellungsrabatt<vConditionText>
     <vPriceUnit>1.000</priceUnit>
     <vOuantUnit>C62</vOuantUnit>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="4">
     <vConditionType aCondArea="P">SNET</vConditionType>
     <vConditionValue>38.00
     <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
     <vPriceUnit>1.000</vPriceUnit>
     <vQuantUnit>C62</vQuantUnit>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="5">
     <vConditionType aCondArea="P">TNET</vConditionType>
     <vConditionValue>76.00
     <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="6">
     <vConditionType aCondArea="P" aTaxCode="1">TTNE</vConditionType>
     <vConditionValue>76.00
     <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="7">
     <vConditionType aCondArea="P" aCondRef="6" aTaxCode="1">TTAX</vConditionType>
     <vConditionValue aCondValType="P">14.44</vConditionValue>
     <vConditionRate>19.00</vConditionRate>
     <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</itmPricing>
```

```
<itmPricing aCondNo="8">
      <vConditionType aCondArea="P">TOTL</vConditionType>
      <vConditionValue>90.44
      <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</itmPricing>
<!-- Pos 2 /-->
<vOrderQuantity>1</vOrderQuantity>
<itmPricing aCondNo="1">
      <vConditionType aCondArea="P">SGRO</vConditionType>
      <vConditionValue>20.00
      <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
      <vPriceUnit>1.000</vPriceUnit>
      <vOuantUnit>C62</vOuantUnit>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="2">
      <vConditionType aCondArea="P" aCondRef="1" aTypeDis="SD" aCondSign="-">DISI</vConditionType>
      <vConditionValue>2.00</vConditionValue>
      <vConditionText>Sonderrabatt<vConditionText>
      <vPriceUnit>1.000</vPriceUnit>
      <vQuantUnit>C62</vQuantUnit>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="3">
      <vConditionType aCondArea="P">SNET</vConditionType>
      <vConditionValue>18.00</vConditionValue>
      <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
      <vPriceUnit>1.000</vPriceUnit>
      <vQuantUnit>C62</vQuantUnit>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="4">
      <vConditionType aCondArea="P">TNET</vConditionType>
      <vConditionValue>18.00</vConditionValue>
      <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="5">
      <vConditionType aCondArea="P" aTaxCode="2">TTNE</vConditionType>
      <vConditionValue>18.00</vConditionValue>
      <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="6">
      <vConditionType aCondArea="P" aCondRef="5" aTaxCode="2">TTAX</vConditionType>
<vConditionValue aCondValType="P">1.26</vConditionValue>
      <vConditionRate>7.00</vConditionRate>
      <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="7">
      <vConditionType aCondArea="P">TOTL</vConditionType>
      <vConditionValue>19.26
      <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</itmPricing>
Beispiel 2 – Szenario für komplexere Rabattangaben einer Rechnungsposition:
```

Bruttoeinzelpreis der Position beträgt € 50,00

Rabatt 1 (als Grundrabatt) von 20% auf den Bruttoeinzelpreis

Rabatt 2 (als sonstiger Rabatt 1) von 5% auf den bereits rabattierten Preis aus Rabatt 1

Rabatt 3 (als Sonderrabatt) von 10% auf den resultierenden Wert aus den Rabatten 1 und 2

Rechnungsmenge = 2

Rechnungsmengeneinheit = C62

```
<itmPricing aCondNo="2">
     <vConditionType aCondArea="S" aCondRef="1" aTypeDis="BD" aCondSign="-">DISI</vConditionType>
     <vConditionValue>10.00
     <vConditionRate>20.00
     <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
     <vPriceUnit>1.000</vPriceUnit>
     <vQuantUnit>C62</vQuantUnit>
     <vConditionText>Grundrabatt<vConditionText>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="3">
     <vConditionType aCondArea="S" aCondRef="2" aTypeDis="D1" aCondSign="-">DISI</vConditionType>
     <vConditionValue>2.00</vConditionValue>
     <vConditionRate>5.00</vConditionRate>
     <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
     <vConditionText>Ausstellungsrabatt<vConditionText>
     <vPriceUnit>1.000</priceUnit>
     <vQuantUnit>C62</vQuantUnit>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="4">
     <vConditionType aCondArea="S">SUBI</vConditionType>
     <vConditionValue>38.00
     <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
     <vConditionText>Zwischensumme<vConditionText>
     <vPriceUnit>1.000</priceUnit>
     <vQuantUnit>C62</vQuantUnit>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="5">
     <vConditionType aCondArea="S" aCondRef="4" aTypeDis="SD" aCondSign="-">DISI</vConditionType>
     <vConditionValue>3.80
     <vConditionRate>10.00</vConditionRate>
     <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
     <vConditionText>Sonderrabatt<vConditionText>
     <vPriceUnit>1.000</priceUnit>
     <vQuantUnit>C62</vQuantUnit>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="6">
     <vConditionType aCondArea="S">SNET</vConditionType>
     <vConditionValue>34.20
     <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
     <vPriceUnit>1.000</vPriceUnit>
     <vQuantUnit>C62</vQuantUnit>
</itmPricing>
<itmPricing aCondNo="7">
     <vConditionType aCondArea="S">TNET</vConditionType>
     <vConditionValue>68.40
     <vCondCurrency>EUR</vCondCurrency>
</itmPricing>
```

2.1.2.15 Config: Konfigurationsdaten

OEX-Elementtyp	Domäne		Bezeichnung
Config	_Configuration		Konfigurationsdaten

Unterelement	Тур	Wdh	Pfl	Bezeichnung
<classid></classid>	Value	1		Merkmalsklasse
<optionid></optionid>	Value	1	Х	Merkmal
<optionean></optionean>	EAN_Option	1		EAN des Merkmals
<valueid></valueid>	Value	1	Х	Merkmalswert
<valueean></valueean>	EAN_Value	1		EAN des Merkmalswertes
<configtext></configtext>	ConfigText	*		Konfigurationstexte

Beispiel:

Konfiguration mit 5 Merkmalen inkl. Texte (de), Merkmal Y-LENGTH mit freier Werteingabe.

```
<itmConfiguration>
     <vClassID>1</vClassID>
     <vOptionID>10</vOptionID>
     <vValueID>2</vValueID>
     <itmConfigText>
           <vTextLanguage>de</vTextLanguage>
           <vOptionText>Tischoberfläche</vOptionText>
           <vValueText aTextLineNo="1" aLineFormat="\">Buche</vValueText>
     </itmConfigText>
</itmConfiguration>
<itmConfiguration>
     <vClassID>1</vClassID>
     <vOptionID>Y-LENGTH</vOptionID>
     <vValueID>200.00</vValueID>
     <itmConfigText>
           <vTextLanguage>de</vTextLanguage>
           <vOptionText>Tischbreite (cm)</vOptionText>
     </itmConfigText>
</itmConfiguration>
<itmConfiguration>
     <vClassID>1</vClassID>
     <vOptionID>XYZ</vOptionID>
     <vValueID>A</vValueID>
     <itmConfigText>
           <vTextLanguage>de</vTextLanguage>
           <vOptionText>Tischuntergestell
           <vValueText aTextLineNo="1" aLineFormat="\">verchromt</vValueText>
     </itmConfigText>
</itmConfiguration>
<itmConfiguration>
     <vClassID>1</vClassID>
     <vOptionID>1M</vOptionID>
     <vValueID>C22</vValueID>
     <itmConfigText>
           <vTextLanguage>de
           <vOptionText>Tischhöhe
           <vValueText aTextLineNo="1" aLineFormat="\">72 cm</vValueText>
     </itmConfigText>
</itmConfiguration>
<itmConfiguration>
     <vClassID>1</vClassID>
     <vOptionID>ZB50</vOptionID>
     <vValueID>4D</vValueID>
     <itmConfigText>
           <vTextLanguage>de</vTextLanguage>
           <vOptionText>Ausstattung
<vValueText aTextLineNo="1" aLineFormat="\">Auszugs-Container links/vValueText>
           <vValueText aTextLineNo="2" aLineFormat="\">PC-Container rechts</vValueText>
     </itmConfigText>
</itmConfiguration>
```

2.1.2.16 ConfigText: Konfigurationstexte

OEX-Elementtyp	Domäne			Bezeichnung
ConfigText	_Frame			Konfigurationstexte

Unterelement	Тур	Wdh	Pfl	Bezeichnung
<textlanguage></textlanguage>	TextLanguage	1	Х	Textsprache
<optiontext></optiontext>	OptionText	1	Х	Merkmalstext
<valuetext></valuetext>	ValueText	*		Merkmalswertetext Hier fällt der Text unter Umständen weg, wenn es sich um einen frei bewertbaren Merkmalswert handelt.

Dieses Rahmenelement bildet die Konfigurationstexte in einer oder mehr Sprachen der vorangegangenen Konfigurationsdaten ab (Config).

(Beispiel siehe Konfigurationsdaten)

2.1.2.17 Payment: Zahlungsbedingungen

OEX-Elementtyp	Domäne			Bezeichnung
Payment	_Frame	3*	!	Zahlungsbedingungen

Unterelement	Тур	Wdh	Pfl		Bezeichnung
<paymentpart></paymentpart>	PaymentPart	1	Χ	!	Bestandteil der Zahlungsbedingung
<paymentrate></paymentrate>	PaymentRate	1	Х		Skonto-Satz (%)
					0,00 bedeutet ohne Abzug (netto).
<paymentdays></paymentdays>	PaymentDays	1	Х		Anzahl Tage (Zahlungsziel)
					Tage bedeuten hier Wochentage,
					0 Tage bedeutet sofort fällig.

Die Zahlungsbedingungen dienen zur reinen Beschreibung von Skonto-Angaben und/oder Nettozahlung in Verbindung mit einem Zahlungsziel. Anderslautende Zahlungsbedingungen können ansonsten textuell über das Kopftextsegment hdrText (TextType="PAYC") angegeben werden.

Diese Angaben sind nur erforderlich, wenn sie abweichend von vertraglichen Vereinbarungen oder nicht vereinbart sind.

Maximal werden derzeit 3 Bestandteile für die Zahlungsbedingung unterstützt.

Für die einzelnen Fälligkeiten wird Folgendes angenommen: Rechnungsdatum + Anzahl Tage (Zahlungsziel)

Beispiel 1 – Zahlungsbedingung mit einem Bestandteil:

10 Tage ohne Abzug netto

<u>Beispiel 2 – Zahlungsbedingung mit zwei Bestandteilen:</u>

14 Tage 2% Skonto, 30 Tage netto

Beispiel 3 – Zahlungsbedingung mit drei Bestandteilen:

5 Tage 3% Skonto, 10 Tage 2%, 30 Tage netto

<u>Beispiel 4 – Zahlungsbedingung mit einem Bestandteil:</u> Sofort netto, ohne Abzug

2.1.2.18 DocNo: Belegnummern

OEX-Elementtyp	Domäne		Bezeichnung
DocNo	_Frame		Belegnummern

Unterelement	Тур	Wdh	Pfl	Bezeichnung
<docnotype></docnotype>	DocNoType	1	Χ	Belegnummernart
<docno></docno>	DocNo	1	X	Belegnummer
<docline></docline>	DocItemNo	1		Nummer der Belegposition

Im Laufe eines Geschäftsfalls häufen sich diverse damit verbundene Dokumente an. Dies können Verweise auf Vorgängerbelege in der Abfolge eines Geschäftsfalls (bspw. Angebot → Bestellung → Auftrag) oder zusätzlicher Belege als Referenz (bspw. ein Verweis auf einen anderen Auftrag) sein. Um diese Angaben dynamisch zu halten, wird dieses Rahmenelement verwendet. Das Rahmenelement kann als Unterelement im Belegkopf (Header) als auch auf Positionsebene (Item) verwendet werden, wobei im Belegkopf das Unterelement <DocLine> in der Regel entfällt.

Beispiele:

Vorgängerbelegnummern (Abfolge) einer Rechnungsposition des Lieferanten

```
<vDocNoType aDocContext="S">QUO</vDocNoType>
                                                  !Angebotsposition
     <vDocNo>AN10040
     <vDocLine>2</vDocLine>
</itmDocNo>
<itmDocNo>
     <vDocNoType aDocContext="S">ORD</vDocNoType>
                                                 !Bestellposition
     <vDocNo>OR552244
     <vDocLine>7</vDocLine>
</itmDocNo>
<itmDocNo>
     <vDocNoType aDocContext="S">CNF</vDocNoType>
                                                 !Bestellbestätigungsposition
     <vDocNo>AB20050
     <vDocLine>7</vDocLine>
</itmDocNo>
<itmDocNo>
     <vDocNoType aDocContext="S">TSP</vDocNoType> !Transportschein
     <vDocNo>TP30060</vDocNo>
</itmDocNo>
<itmDocNo>
     <vDocNoType aDocContext="S">DEL</vDocNoType> !Lieferscheinposition
     <vDocNo>LS40070
     <vDocLine>2</vDocLine>
</itmDocNo>
```

Referenz im Belegkopf auf eine Bestellbestätigung (Auftrag) als zusätzliche Information bei einer Reklamationsabwicklung

2.1.2.19 BankData: Bankdaten

OEX-Elementtyp	Domäne		Bezeichnung
BankData	_Frame		Bankdaten

Unterelement	Тур	Wdh	Pfl	Bezeichnung
<bankname></bankname>	BankName	1	Х	Name der Bank
<bankcountry></bankcountry>	BankCountry	1	Х	Land der Bank
<banklocation></banklocation>	BankLocation	1	Х	Sitz der Bank
<swiftbic></swiftbic>	SwiftBic	1	1	SWIFT-BIC Int. Bankenschlüssel
<iban></iban>	Iban	1	1	IBAN Internationale Kontonummer
<bankkey></bankkey>	BankKey	1	2	Bankenschlüssel (Bankleitzahl)
<bankaccount></bankaccount>	BankAccount	1	2	Kontonummer
<accountholder></accountholder>	AccountHolder	1	Х	Kontoinhaber

Erläuterungen zu Pflichtangaben:

1 + 2 Es werden immer paarweise SWIFT-BIC und IBAN angegeben *oder* Bankenschlüssel und Kontonummer *oder* beide Paare.

Beispiele:

SWIFT-BIC und IBAN (Internationaler Bankverkehr)

Bankleitzahl (BLZ) und Kontonummer (Nationaler Bankverkehr)

2.1.3 OEX-Werttypen (Value)

Alle Werteelemente basieren auf den Grundtyp ${\tt Value}.$

OEX-Elementtyp	Domäne	Bezeichnung			
AccountHolder	AccountHolder	Kontoinhaber			
AddressID	BusPartID	Adress-ID			
AddressType	AddressType	Typ Adresse			
AddStateCode	_AddIessType AddStateCode	Zusätzliche Zustandsinformationen			
BankAccount	BankAccount	Kontonummer			
BankCountry	Country	Land der Bank			
BankKey	country BankKey	Bankenschlüssel (Bankleitzahl)			
BankLocation	BankKey Char35	Sitz der Bank			
BankName	Char35	Name der Bank			
CatalogId	Charss CatalogId	Katalog-ID			
Classification	Classification	Allgemeine Klassifizierung			
ClientClass	BusPartClass	Kunden-Klassifizierung			
ClientID	BusPartID	Kunden-ID			
CommodCode	CommodCode				
CompSubArtId	CompSubArtId	Warennummer (INTRASTAT) Identifikation des Unterartikels			
	_	Art der Kommunikation			
ComType ConditionText	_ComType Char35				
	_	Konditionsbezeichnung			
ConditionType	_ConditionType	Konditionsart			
ConditionRate	_ConditionRate	Konditionssatz			
ConditionValue	_Condition	Konditionswert			
CondCurrency	_Currency	Konditionswährung			
ContactType	ContactType	Typ Ansprechpartner			
CountryCode	CountryCode	Länderkennzeichen			
CountryOrigin	_CountryCode	Ursprungsland			
CountyCode	_CountyCode	Region/Bundesland/-Staat			
CountyOrigin	_CountyCode	Ursprungsregion			
CustomNumber	_Char35	Zollnummer			
Date	_Date	Datumsangabe			
DateTimeType	DateTimeType	Typ Datum/Zeit			
DelivComplet	_DelivComplet	Vollständigkeit der Lieferung			
District	_Char35	Ortsteil			
DocCurrency	_Currency	Belegwährung			
DocLanguage	_Language	Belegsprache			
DocNo	_Char35	Belegnummer			
DocNoType	_DocNoType	Belegnummernart			
DocItemNo	_PosNo	Nummer der Belegposition			
DocumentType	_DocumentType	Dokumentenart			
EAN_Article	_EAN	EAN des Artikels			
EAN_Option	_EAN	EAN des Merkmals			
EAN_Value	_EAN	EAN des Merkmalswertes			
FirstName	_Char35	Vorname			
FolderIsLOC	_YesNo	Ist die Vezeichnung des Ordnerrs eine Orstangabe?			
GrossWeight	_Quantity	Bruttogewicht			
Height	_Quantity	Höhenangabe			
Iban	_Iban	IBAN Internationale Kontonummer			
IncoTerm	_IncoTerm	Inco Terms (Lieferbedingung)			
		Ortsangabe zu Inco Terms			
IncoTermLoc	_Char35	Ortsangabe zu Inco Terms			

OEX-Elementtyp	Domäne	Bezeichnung			
LastName	Char35	Nachname			
Length	Quantity	Längenangabe			
Location	Char35	Ort			
MeansTransp	MeansTransp	Förderhilfsmittel			
MeasureUnit	Unit	Maßeinheit			
Name1	Char35	Name 1			
Name2	Char35	Name 2			
Name3	Char35	Name 3			
Name4	Char35	Name 4			
NetWeight	_Quantity	Nettogewicht			
NumPackages	_Integer	Anzahl Packstücke			
NumArtPack	Integer	Anzahl Artikel pro Packstück			
OptionText	Char80	Merkmalstext			
OrderType	OrderType	Auftragsart			
OrgDataType	OrgDataType	Arten Organisationsdaten			
PackageNumber	_Char35	Packstücknummer			
PackageType	_ _PackageType	Verpackungsart			
PartDelivery	YesNo	Teillieferungen erlaubt?			
PaymentDays	_PaymentDays	Anzahl Tage (Zahlungsziel)			
PaymentPart	PaymentPart	Bestandteil der Zahlungsbedingung			
PaymentRate	PaymentRate	Skonto-Satz (%)			
PostalCode	PostalCode	Postleitzahl			
PostalCodePOB	PostalCode	Postleitzahl Postfach			
PriceUnit	Quantity	Preiseinheit			
Quantity	_Quantity	Mengenangabe			
QuantUnit	Unit	Mengeneinheit			
ReferenceType	_ReferenceType	Verweisart			
ShipmentBase	ShipmentBase	Transportgrundlage			
Street	_Char35	Straße			
Street2	_Char35	Straße 2			
SupplierID	_BusPartID	Lieferanten-ID			
SupplierClass	_BusPartClass	Lieferanten-Klassifizierung			
SwiftBic	_SwiftBic	SWIFT-BIC Int. Bankenschlüssel			
TextContent	_TextLine	Textinhalt			
TextLanguage	_Language	Textsprache			
TextLineNo	_LineNo	Textzeilennummer			
TextType	_TextType	Textart			
Time	_Time	Zeitangabe			
TimeZone	_UTC	Zeitzone			
TransportMode	_TransportMode	Verkehrszweig			
UnitVolume	_Unit	Volumeneinheit			
UnitWeight	_Unit	Gewichtseinheit			
ValueText	_TextLine	Merkmalswertetext			
VendorArtNo	VendorArtNo	Lieferantenartikelnummer			
VendorID	_VendorID	Lieferantenkennung			
VendorSeries	VendorSeries	Lieferantenserie			
Volume	Quantity	Volumen			
Width	_Quantity	Breitenangabe			

2.1.4 OEX-Attributtypen (Empty)

Alle Attributelemente basieren auf den Grundtyp ${\tt Empty}.$

OEX-Elementtyp	Domäne	Bezeichnung
AppVersion	_Version	Version der Applikation

2.2 Datendomänen

Namensgebung für Domänen: Präfix _ (Unterstrich) + Name beginnend mit einem Großbuchstaben. Die Spalte "Restrikt." (Restriktion) unterscheidet innerhalb einer Wertetabelle, unter welchen Umständen deren Werte zulässig sind. Der Datentyp wird unter 2.3 beschrieben, eventuelle Attribute unter 2.4. Bei manchen Datendomänen wird ein Wert als gesetzt betrachtet, wenn der Wert "leer" <empty> ist und/oder das sich auf diese Datendomäne beziehende Element weggelassen <skipped> wird.

Domäne	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
AccountHolder	CHAR	27			Kontoinhaber
Address	FRAME				Adressen
_	Attribut		Pfli	cht	
	aAction				Aktion
AddressType	CHAR (UPPER)	2			Adressarten
_	Wertetabelle		Res	trikt.	
	SO				Auftraggeber
	SH				Anlieferadresse
	IN				Rechnungsempfänger
	PA				Regulierer
	CA				Spediteur
	SU				Lieferant
	EU				Endkunde
	IS				Montagefirma
	IL				Montageort
	BR				Filiale (des Auftraggebers)
_AddStateCode	CHAR	*			Zusätzliche Zustandsinformationen
					Kodierung von Zuständen, die über den
					kaufm. Variantencode hinaus zur
					Wiederherstellung einer OFML-Instanz
					benötigt wird (OFML Part III - spezifisch).
	Attribut		Pfli	cht	Alde
711 17	aAction	ı			Aktion
_Attribute	ATTR				Attributelement
_BankAccount	CHAR (NUPPER)	20			Bankkontonummer
PankKarr	CHAR (NUPPER)	40			Nationale Kontonummer
_BankKey	CHAR (NUPPER)	10			Bankenschlüssel (Bankleitzahl) Nationaler Bankenschlüssel
BusPartClass	CHAR	20			Geschäftspartner-Klassifizierung
	Attribut	20	Pfli	cht	Geschartspartner-Massinzierung
	aBusPartClassTy	vne		ζ	Art der Geschäftspartner-Klassifizierung
BusPartID	CHAR	20		Ì	Geschäftspartner-ID
	Attribut		Pfli	cht	- Coothartopartitor is
	aBusPartIDType			Κ	Art der Geschäftspartner-ID
CatalogId	CHAR (RX001)	*			Katalog-ID
					Eindeutiger Schlüssel eines Katalogprofils
					Aufbau: <identifier>.<revision></revision></identifier>
					(vgl. Spezifikation Katalogprofile)
					Beispiel: de-2011.1
	Attribut		Pfli	cht	
	aAction				Aktion
Char35	CHAR	35	1	1	Alphanumerischer Wert 35
Char80	CHAR	80			Alphanumerischer Wert 80

Domäne	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
Classification	CHAR	*			Allgemeine Klassifizierung
 	Attribut	Attribut			
	aAction			icht	Aktion
	aClassSystem			X	Klassifikationssystem
ClientArtNo	CHAR	*			Kundenartikelnummer
<u> </u>	Attribut	_	Pfl	icht	
	aAction				Aktion
CommodCode	NUM (NOSIGN)	8			Warennummer (INTRASTAT)
I	, , , , ,				Statistische Warennummer definiert im
					Warenverzeichnis für
					Außenhandelsstatistik.
CompSubArtId	CHAR	*			Identifikation des Unterartikels
<u> </u>					Die ID wird durch den übergeordneten
					kompositen Artikel vergeben.
					(OFML Part III - spezifisch)
	Attribut		Pfl	icht	
	aAction				Aktion
ComType	CHAR (UPPER)	3			Kommunikationsarten
_	Wertetabelle		Res	trikt.	
	TEL				Telefon-Nummer
	FAX			Telefax-Nummer	
	MOB				Mobil-Nummer
	WWW				Web-Seite
	EMA				Email-Adresse
	Attribut			icht	
	aScopeInfo	Х		Anwendungsbereich der Information	
Condition	NUM (NOSIGN)	*	2	Ι.	Konditionswert (absolut)
<u> </u>					Preis, Rabattwert, Steuerwert etc.; wird
					durch die Konditionsart (ConditionType)
					definiert.
ConditionRate	NUM (NOSIGN)	*	2		Konditionssatz (prozentual)
<u> </u>					Rabattsatz, Steuersatz etc.; wird durch die
					Konditionsart (ConditionType) definiert.
ConditionType	CHAR (UPPER)	4			Konditionsarten
(Forts. auf nächster Seite)					Legt die Art bzw. Verwendung eines
					Konditionswerts (Condition) bzw.
					Konditionssatzes (ConditionRate) fest.
					Angaben wie Brutto und Netto beziehen
					sich hier nicht auf die Mehrwertsteuer.
	Wertetabelle		Restrikt.		
	ECFR		А		ECO-Tax (Contribution) Frankreich
	SNET		I.	ΓM	Nettoeinzelpreis
			i	A	Einzelpreise sind ggf. bereits eine Summe
					aus mehreren Preisen, die sich auf Grund
					eines konfigurierbaren Produktes ergeben
					haben, jedoch nicht separat gespeichert
	a a p o				oder ausgewiesen werden.
	SGRO			ΓM	Bruttoeinzelpreis
			, i	A	(zu- und abschlagsfähig)
					Einzelpreise sind ggf. bereits eine Summe
					aus mehreren Preisen, die sich auf Grund
					eines konfigurierbaren Produktes ergeben
					haben, jedoch nicht separat gespeichert
					oder ausgewiesen werden.

Domäne	Datentyp	Lng	Dez
ConditionType	Wertetabelle	Restrikt.	
(Forts., Forts. auf nächster Seite)	TNEH	HDR A	Gesamtnetto Kopfebene Nach Abschlägen und/oder Zuschlägen auf Kopfebene. (DISH, SURH) Sind diese nicht angegeben, kann diese Konditionsart
			entfallen, sie ist dann identisch mit der Konditionsart Gesamtnetto (TNET) auf Kopfebene.
	TNET	A	Gesamtnetto
	TGRO	A	Gesamtbrutto
	TOTL	А	Endbetrag Gesamtbetrag inkl. Mehrwertsteuer
	DISH	HDR	Rabatt auf Kopfebene
		CR	Wird vom Gesamtnettowert (TNET) des
		TD	Kopfes gerechnet, danach sind weitere
		_	Kombinationen oder Staffeln mit den
			Konditionsarten DISH and SURH möglich.
			Soll ein Rabatt als Absolutrabatt angegeben
			werden, so gilt Restriktion "A".
	DISI	CR	Rabatt auf Positionsebene
		TD -	Rabatte werden vom Bruttowert gerechnet. Die entsprechende Konditionsart des Bruttowertes wird als Bezugskondition
			angegeben. Weitere Rabatte können auch vom bereits rabattierten Wert gerechnet
			werden, hierbei wird die entsprechende Konditionsart als Bezugskondition angeben. Auch eine Kombination mit Zuschlägen ist
			möglich. Soll ein Rabatt als Absolutrabatt angeben
			werden, so gilt Restriktion "A". Auf Kopfebene stellt diese Konditionsart die
			Summe aller Rabatte der Positionen dar
			unter Berücksichtigung der Art des
			Abschlags, hierbei wird kein Prozentsatz angegeben. (Restriktion "A")
	SURH	HDR	Zuschlag auf Kopfebene
	DOTAL	CR	Wird auf den Gesamtnettowert (TNET) des
		TS	Kopfes gerechnet, danach sind weitere
		+	Kombinationen oder Staffeln mit den
			Konditionsarten DISH and SURH möglich.
			Soll ein Zuschlag als absoluter Zuschlag
			angegeben werden, so gilt Restriktion "A".

Domäne	Datentyp Lng	Dez Trz	Bezeichnung
ConditionType	Wertetabelle	Restrikt.	
(Forts., Forts. auf nächster	SURI	CR	Zuschlag auf Positionsebene
Seite)		TS	Zuschläge werden auf den Bruttowert
		+	gerechnet. Weitere Zuschläge können aber
			auch auf einen bereits zugeschlagenen
			Wert gerechnet werden. In beiden Fällen
			wird analog dem Rabatt jeweils die Bezugs-
			kondition angegeben. Soll ein Zuschlag als
			absoluter Zuschlag angeben werden, so gilt
			Restriktion "A".
			Auf Kopfebene stellt diese Konditionsart die
			Summe aller Zuschläge der Positionen dar
			unter Berücksichtigung der Art des
			Zuschlags, hierbei wird kein Prozentsatz
			angegeben. (Restriktion "A")
	SUBH	HDR	Zwischensumme auf Kopfebene.
		A	Dient als Bezugskondition für darauf
			folgende Rabatte bzw. Zuschläge (DISH,
			SURH). Alle vorhergehenden Rabatte bzw.
			Zuschläge werden mit ihren Bezugskondi-
			tionen verrechnet und bilden die jeweilige
			Zwischensumme.
			Alle nachfolgenden Rabatte oder Zuschläge
			dürfen sich nicht auf Konditionen vor dieser
			Zwischensumme beziehen. Die Angabe
			mehrerer Zwischensummen vom Typ SUBH
			ist erlaubt, jedoch nicht direkt aufeinander
			folgend.
	SUBI	А	Zwischensumme auf Positions- und/oder
			Kopfebene.
			Dient als Bezugskondition für darauf
			folgende Rabatte bzw. Zuschläge (DISI,
			SURI). Alle vorhergehenden Rabatte bzw.
			Zuschläge werden mit ihren Bezugskondi-
			tionen verrechnet und bilden die jeweilige
			Zwischensumme.
			Alle nachfolgenden Rabatte oder Zuschläge
			dürfen sich nicht auf Konditionen vor dieser
			Zwischensumme beziehen. Die Angabe
			mehrerer Zwischensummen vom Typ SUBI
			ist erlaubt, jedoch nicht direkt aufeinander
			folgend.
	TTNE	А	Steuernetto
		TAX	Unter Berücksichtigung des Steuerkenn-
			zeichens wird diese Konditionsart auf
			Kopfebene aufsummiert.
	TTAX	CR	Steuersatz
		P	Einem Steuerkennzeichen ist innerhalb
		TAX	eines Belegs immer genau ein Steuersatz
			zugeordnet.

Domäne	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
ConditionType	Restriktionen	9	502		Verwendung
(Fortsetzung)	ITM				Nur bei Belegpositionen
	HDR				Nur bei Belegkopf
	A	A			Nur absolute Kondition
					Condition enthält den Konditionswert .
	P				Nur prozentuale Kondition
					Condition enthält den Wert auf Basis
					des Prozentsatzes.
					ConditionRate enthält den Prozentsatz.
	CR				Angabe der Bezugskondition erforderlich
	TAX				Angabe Steuerkennzeichen erforderlich
	TS				Art des Zuschlags erforderlich
	TD				Art des Abschlags erforderlich
	+				Zuschlag (aCondSign="+")
	_				Abschlag (aCondSign="-")
	Attribut		Pflic	cht	Abscriag (acondsign = -)
	aCondArea		Х		Konditionsbereich
	aCondRef			`	Konditionsbereich Konditionsbezug (Berechnungsbasis)
	aTaxCode				Steuerkennzeichen
	aTypeDis				Art des Abschlags
	aTypeSur				Art des Abschlags Art des Zuschlags
	aCondSign				Kennzeichen Zu- bzw. Abschlag
Configuration	FRAME		1		Merkmal der Konfiguration
	1141111				Ist das Attribut aMustCheck nicht ange-
					geben oder leer, wird der Wert Y (ja)
					angenommen.
	Attribut		Pfli	cht	angenemmen.
	aIsVisible		Х		Ist sichtbar?
	aMustCheck			`	Ist prüfrelevant?
	aAction				Aktion
ContactType	CHAR (UPPER)	2			Kontaktarten
	Wertetabelle		Rest	rikt.	Trontantanton
	SC				Ansprechpartner Vertrieb
	WC				Ansprechpartner Lager
	IN				Monteur
	EM				Mitarbeiter
	CL				Kunde
	SU				Sachbearbeiter (Support)
CountryCode	CHAR (UPPER)	2			Länderschlüssel nach ISO 3166-1
-		1			Beispiele:
					DE Deutschland ES Spanien
					GB Großbritannien FR Frankreich
_CountyCode	CHAR	6			Bundesländer/-staaten nach ISO 3166-2
					Angegeben wird nur der 2. Teil. Der 1. Teil
					entspricht dem Länderschlüssel nach ISO
					3166-1 (_CountryCode).
					Beispiele für das Land DE (Deutschland):
					BW Baden-Württemberg
					BY Bayern
					NW Nordrhein-Westfalen
					TH Thüringen
					<u> </u>

Domäne	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
Currency	CHAR (UPPER)	3	DUZ	112	Währungsschlüssel nach ISO 4217
	,				(für die derzeit gültigen Währungen)
					Beispiele:
					EUR Euro GBP Brit. Pfund
					CHF Schweiz. Franken USD US Dollar
Date	CHAR (DATE)	8			Datum
_	Attribut		Pfli	icht	
	aDateFormat)	X	Datumsformat
	aDateCalcBase		1		Kalkulationsbasis bei Datumsermittlung
	aDateCalcMode			1	Kalkulationsverfahren bei Datumsermittlung
_DateTime	FRAME				Datums- und Zeitangaben
	Attribut		Pfli	icht	
	aAction				Aktion
_DateTimeType	CHAR (UPPER)	3			Typ Datum und Zeit
(Forts., Forts. auf nächster Seite)	Wertetabelle		Res	trikt.	
Seite)	DOC			DR	Belegdatum
				Γ	Datum, wann der Beleg in die XML-Datei
	65.5				geschrieben wurde.
	CRD				Wunschliefertermin (Kunde)
					Für eine möglichst schnelle Lieferung kann
					der Kunde bspw. einen kurzfristigen Termin
					angeben, um dem Lieferanten zu signali- sieren, seinen bestmöglichsten Termin zu
					bestätigen. (unverbindlich)
	DLD				Liefertermin (Lieferant)
					Unverbindlicher Liefertermin des
					Lieferanten. Soll ein Fixtermin bestätigt
					werden, wird stattdessen der Typ "FXD –
					Fixtermin" verwendet.
	EPD				Frühester Liefertermin
					Eine Lieferung vor diesem Termin ist nicht
					zulässig. Kann zusammen mit LPD
					Spätester Liefertermin einen Lieferzeitraum
					bilden.
	LPD				Spätester Liefertermin
					Eine Lieferung nach diesem Termin ist nicht
					zulässig. Kann zusammen mit EPD
					Frühester Liefertermin einen Lieferzeitraum
					bilden.
	FXD				Fixliefertermin
	REQ		HDR		Anfragedatum
	QUO		HDR		Angebotsdatum
	QUV		H	DR	Angebotsgültigkeitsdatum
	ORD		111	D.D.	(Angebot gültig bis)
	עאט		H	DR	Bestelldatum
					Datum, wann aus einem Bestellsystem heraus bestellt wurde.
	COD		н	DR	Bestellbestätigungsdatum
	002		111		(Auftragsdatum)
	DES		н	DR	Lieferavisdatum
	DND		_	DR	Lieferscheindatum
	INV		-	DR	Rechnungsdatum
	DUE		-11		Fälligkeitsdatum
	DSR		н	DR	Leistungserstellungsdatum
	DUIT		111	211	Loistangserstellungsdatum

Domäne	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
DateTimeType	PRD				Preisdatum
(Fortsetzung)					Datum, mit dem die Preise aus einer zu
1					diesem Datum gültigen Preisliste kalkuliert
					wurden. Hierzu korrespondiert die Angabe
					der Preisliste in den Organisationsdaten.
	Restriktionen				Verwendung
	ITM				Nur bei Belegpositionen
	HDR				Nur bei Belegkopf
	T				Angabe der Uhrzeit erforderlich
Dalia-Gamalat		T 4			ŭ
_DelivComplet	CHAR (UPPER)	1			Vollständigkeit der Lieferung
					(bezogen auf eine Bestellung oder Bestell-
	Mr. d. d. L. II.				position)
	Wertetabelle		Res	trikt.	Malife for an
	E				Volllieferung
	P	1			Teillieferung
_Document	FRAME				Einzelnes Dokument
	Attribut		Pfl	cht	
	aDocNo			(Laufende Nummer des Dokuments
	aItemCount			<	Anzahl Positionen im Dokument
	aAction			(Aktion
DocFrame	FRAME				OEX Dokumentenrahmen
<u> </u>	Attribut	<u> </u>	Pfli	cht	
	aMajor		Х		Major Versionsnummer
	aTransferMod			Transfer Modus der XML-Datei	
	<xsd></xsd>		Х		XML-Schema Einbindung (s. Abschn. 1)
DocNoType	CHAR (UPPER)	3	'	<u> </u>	Belegnummernart
	Wertetabelle	1 3	Ras	trikt.	Delegitatimeritart
	REO		INCO	ii ikt.	Anfragenummer
	QUO				Angebotsnummer
	ORD				Bestellnummer
	CHG				Bestelländerungsnummer
	CNF				Bestellbestätigungsnummer
					(Entspricht Auftragsnummer oder
					Verkaufsbelegnummer aus Sicht des
					Lieferanten)
	DEL				Liefernummer
					(Lieferscheinnummer)
	LOL				Ladelistennummer
	SHP				Transportnummer
					Ein Transport setzt sich aus einer bis
					mehreren Lieferungen (DEL) und/oder
					Aufträgen (CNF) zusammen.
					(siehe auch Lieferavis (DESADV))
	INV				Rechnungsnummer
	TAN				Vorgangsnummer
	CON			Rahmenvertragsnummer	
	Attribut		Pfli	cht	
	aDocContext)	(Dokumentenzusammenhang

Domäne	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
DocumentType	CHAR (UPPER)	6			Dokumentenart
	Wertetabelle		Res	trikt.	
	REQOTE				Anfrage
	QUOTES				Angebot
	ORDERS				Bestellung
	ORDCHG				Bestelländerung
	ORDRSP				Bestellbestätigung
	DESADV				Lieferavis
	INVOIC				Rechnung
	Attribut		Pfli	cht	
	aMajor			X	Major Versionsnummer
	aMinor			Χ	Minor Versionsnummer
	aBuild			Χ	Build Versionsnummer
EAN	CHAR	*			EAN-Nummer
_					International (European) Article Number
	Attribut		Pfli	cht	
	aAction				Aktion
	aEANType			Χ	EAN Typ
File	FRAME				Dokumentenmappe
_	Attribut		Pfli	cht	
	aDocumentCour	nt		X	Anzahl der Dokumente in der Mappe.
_Frame	FRAME				Rahmenelement
Header	FRAME				Dokumentenkopf
	Attribut		Pfli	icht	
	aAction				Aktion
_Iban	CHAR (NUPPER)	34			IBAN Internationale Bankkontonummer International Bank Account Number
					Nach ISO 13616:2003
_IncoTerm	CHAR (UPPER)	3			Inco Terms nach Inco Terms 2000
	Montatalaslla		Doo	trikt.	(International gültige Lieferbedingungen)
	Wertetabelle CFR				Kosten und Fracht
			POD POD		
	CIF			ST	Kosten, Versicherung und Fracht
					Frachtfrei, versichert Frachtfrei
	CPT			ST	
	DAF		 	LA .	Geliefert Grenze
	DDP			LA_	Geliefert verzollt
	DDU		+	LA	Geliefert unverzollt
	DEQ			OD	Geliefert ab Kai
	DES		1	DD	Geliefert ab Schiff
	EXW		PLA		Ab Werk
	FAS			OS	Frei Längsseite Seeschiff
	FCA			LA	Frei Frachtführer
	FOB		P	OS	Frei an Bord
	Restriktionen				Ortsangaben
	PLA				Genannter Ort
	POS				Genannter Verschiffungshafen
	POD				Genannter Bestimmungshafen
	DST				Genannter Bestimmungsort

Domäne	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
InvoiceType	CHAR (UPPER)	2			Rechnungsart
_	Wertetabelle		Res	trikt.	
	IN				Rechnung
	CN				Gutschrift
	PI				Proforma Rechnung
_Integer	NUM	*			Integerwert
_Item	FRAME				Belegposition
					Im Gegensatz zum Positionszähler im
					Beleg (aItemNo), der Nummer der
					Belegposition (DocItemNo) und sonstiger
					Positionsnummernangaben
					(_OrgDataType POS <i>) darf sich die</i>
					auuid einer Belegposition in der Abfolge
					der Belege zum Geschäftsfall nicht ändern!
	Attribut			icht	
	aItemNo)	X	Positionszähler
	aAction				Aktion
	aUUID				Global eindeutiger Identifikator
	aItemType				Positionstyp
_Language	CHAR (LOWER)	2			Sprachenschlüssel nach ISO 639-1 Beispiele: de deutsch en englisch fr französisch es spanisch Bei einer Unterscheidung der Sprache
					nach einem Land (Sprachversion) wird das Attribut für das Gebietsschema angegeben. Beispiel: Sprache en (englisch) und Gebietsschema aLocale="US" für American English.
	Attribut		Pfli	icht	
	aLocale	т.		1	Gebietsschema
_LineNo	NUM(LIST1)	*			Zeilennummer
_MeansTransp	CHAR (UPPER)	3			Förderhilfsmittel
	Wertetabelle		Res	trikt.	Dalatta
	PAL				Palette
	ROL				Rolle
	SAC				Sack
	LAB				Gitterbox
	CON				Container
	BAR				Fass

Domäne	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
OrderType	CHAR (UPPER)	2	DOL		Auftragsart
		~			Kann zur weiteren Bestimmung des
					Auftrages herangezogen werden,
					insbesondere bei der Bestellung
					(ORDERS).
	Wertetabelle	•	Res	trikt.	(CREEKO).
	SO				Standardauftrag
	XO				Expressauftrag
	72.0				Wird in aller Regel für vom Lieferanten
					vorgegebene Artikel (bspw. im Rahmen
					einer Verkaufsaktion oder vertraglicher
					Vereinbarungen angeboten), die eine
					schnellere Lieferzeit/Verfügbarkeit haben
					als im Normalfall. Dabei wird das Auftrags-
					volumen üblicherweise auch auf eine
					bestimmte Stückzahl beschränkt.
					Ob und wie diese Form des Auftrages
					abgwickelt wird, hängt schlussendlich vom
					jeweiligen Hersteller ab.
	MU				Bemusterung
	CP				Reklamationsabwicklung
	01				Hierbei ist vorab eine entsprechende
					Reklamationsanzeige beim Lieferanten
					eingegangen und evtl. eine
					Vorgangsnummer vergeben worden, die in
					der Bestellung mitgegeben werden kann.
					(DocNo)
	SP				Ersatzteilbestellung
	EO				Bestellung für eigenen Mitarbeiter
	SR				Bestellung für die eigene Ausstellung
	OI ((Showroom)
OrgData	FRAME	I		l	Organisationsdaten
	Attribut		Pfl	cht	organication dutien
	aAction				Aktion
OrgDataType	CHAR (UPPER)	3			Arten von Organisationsdaten
(Forts., Forts. auf nächster		•			Hinweis: Die Möglichkeit diverse Daten in
Seite)					ein Dokument stellen zu können, bedeutet
					nicht zwingend, dass der Empfänger diese
					Daten auch verarbeiten oder zurückliefern
					kann.
	Wertetabelle		Res	trikt.	
	CCC				Kundenkostenstelle
	CNF		I'	ГМ	Konfigurations-ID
					Bspw. als Hilfe für einen Konfigurator zur
					Erkennung einer von ihm generierten
					Konfiguration (Variantencode).
	COG		I'	ГМ	Warengruppe
	COM				Kommission
	DIC				Vertriebsweg
	DIV				Sparte
	DLO				Versandstelle
	DPL				Lieferndes Werk
	ITM		т	ГМ	Artikel-ID
	T 11.1		1.	1.1.1	Bspw. für spezielle Endartikelnummern
					Dopw. Tur opezielle Endarlikelhultilitielli

Domäne	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
OrgDataType	Wertetabelle			trikt.	
(Fortsetzung)	LOC				Ortsangabe, z.B. Abladestelle u.ä. (Gebäude/Stockwerk/Raum)
	OVC		Ϊ́	ГМ	OFML-Variantencode
					s.a. CNF
	PGR				Einkäufergruppe
	PJN				Projektnummer
	PLO				Ladestelle
	POR				Einkaufsorganisation
	POS		I	ГМ	Positions-ID
					Zur Angabe einer speziell aufbereiteten
					oder abweichenden Positionsnummer
					gegenüber der eindeutigen
					Positionsnummer.
					Beispiel: "100.A.10-1".
	PRI				Verarbeitungskennzeichen
					Zur Abgrenzung interner Prozesse einer
					Organisation von externen Prozessen.
	SGR				Verkäufergruppe
	SOF				Verkaufsbüro
	SOR				Verkaufsorganisation
	TOU				Tour
	TRZ				Transportzone
	Restriktionen				Verwendung
	ITM				Nur bei Belegpositionen
	HDR				Nur bei Belegkopf
_PackageType	CHAR (UPPER)	3			Verpackungsart
	Wertetabelle		Res	trikt.	
	CBB				Karton
	PAP				Papier
	FOI				Folie
	BOT				Flasche
	TIN				Dose
	CAN				Kanister
	BOX				Kiste
	BAG				Beutel
_PaymentDays	NUM (NOSIGN)	3			Anzahl Tage
_PaymentPart	NUM(LIST1)	1			Bestandteil der Zahlungsbedingung
_PaymentRate	NUM (NOSIGN)	5	2		Skonto-Satz (%)
PosNo	CHAR (POS)	6			Positionsnummer
PostalCode	CHAR (POSTAL)	10			Postleitzahl
Pricing	Frame				Preiskalkulation
	Attribut		Pfli	cht	
	aCondNo)	<	Laufende Nummer der Kondition
	aAction				Aktion
_Quantity	NUM (NOSIGN)	*	3		Mengenangaben
	Attribut		Pfli	cht	
	aAction				Aktion
Reference	Frame				Verweis
-	Attribut		Pfli	cht	
	aAction				Aktion
L					

Domäne	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
ReferenceType	CHAR (UPPER)	3			Verweisarten
<u> </u>	Wertetabelle			trikt.	
	ATT				Anhang (Attachment) Vollständiger Name einer Datei, die mit dem OEX-Dokument in einer Email geschickt wird. (z.B. Produktinformationen.pdf)
	DOC				Dokumentenangabe Name oder Dateiname eines Dokuments
	EDS				Eingebetteter Datenstrom, kodiert mit Base64
	LNK				Ausführbarer Link (vollständige URL) Z.B. um über den Internet-Browser direkt auf eine HTML-Seite zu springen.
	XML				Eingebettetes CDATA-Element Mit einem CDATA-Element können in XML vorliegende strukturierte Daten aus einem Drittsystem eingebettet werden. Voraus- setzung dafür ist, dass die eingebetteten Daten selber keine CDATA-Elemente verwenden und als Zeichenkodierung (encoding) UTF-8 benutzen. (Als MIME- Type ist "text/plain" anzugeben.)
	Attribut		Pfli	icht	
	aMIMEType)	X	MIME-Type
					Typ der Daten (nach RFC 2046)
_ShipmentBase	CHAR (UPPER)	1			Transportgrundlage Definiert, ob sich ein Transport entweder aus Bestellungen oder aus Lieferungen zusammensetzt.
	Wertetabelle		Res	trikt.	
	0				Bestellungen (Aufträge)
	D				Lieferungen (Lieferscheine)
_SwiftBic	CHAR (NUPPER)	11			SWIFT-BIC Int. Bankenschlüssel Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication Bank Identifier Code Nach ISO 9362
_TextLine	CHAR	80			Textzeile
	Attribut			icht	T . "
	aTextLineNo			X	Textzeilennummer
	aLineFormat		,	X	Zeilenformat
_Text	Frame				Texte
	Attribut		Pfli	icht	
	aAction			1	Aktion
TextType	CHAR (UPPER)	4			Textarten
(Forts. auf nächster Seite)	Wertetabelle HEAD		HI	trikt. DR	Allgemeiner Kopftext Texte, die nicht durch Textarten für den Belegkopf abgedeckt sind.
	ITEM		I'	ΓM	Sonstiger Positionstext Texte, die nicht durch die unten definierten Textarten für die Belegposition abgedeckt sind.

Domäne	Datentyp	Lng	Dez
_TextType	Wertetabelle	Restrikt.	
(Forts., Forts. auf nächster Seite)	ARTS	ITM	Artikelkurztext Dient als Kurzzeichnung des Artikels und wird nur mit einer Zeile angegeben. (aTextLineNo = 1) Neben der Artikelnummer wird durch den Artikelkurztext der Artikel innerhalb der XML-Datei zusätzlich identifiziert und sorgt für eine bessere Lesbarkeit der XML-Datei beispiels-weise direkt in einem Browser mittels einem Style-Sheet.
	ARTL	ITM	Artikellangtext Wird zur detaillierten Beschreibung des Artikels verwendet. Wird ein beiden Geschäftspartnern bekannter Standardartikel (Originalartikel vom Hersteller/Lieferant) nicht verändert, muss kein Artikellangtext über-tragen werden.
	ARTV	ITM	Variantentext Beschreibt die vom Anwender gewünschte Konfiguration. (Aufgrund der im OCD vorgesehenen Steuermöglichkeiten für den Variantentext kann sich dieser von dem Text unterscheiden, der sich aus der Menge/Summe der Texte für die einzelnen konfigurierbaren Merkmale ergibt.)
	ARTM	ITM	Modifizierter Artikeltext Handelt es sich um einen geänderten Standardartikel (Originalartikel vom Hersteller/Lieferant), wird dessen modifizierter Text hiermit übertragen, sowie der Artikel entsprechend gekennzeichnet. Systeme, die keine Unterscheidungen von Textarten besitzen und alle Texte in einem Textblock verwalten, müssen dann auch den gesamten Textblock hier einstellen. (VendorArtNo → aStatus = M)
	ARTU	ITM	Nutzerdefinierter Zusatztext Ein vom Anwender des Bestellsystems eingegebener Zusatztext, z.B. zur Angabe von Informationen zur Aufstellung o.ä. Diese Textart ist inhaltlich vom modifizier- ten Artikeltext (ARTM) abgegrenzt und verlangt im Gegensatz zu diesem auch nicht die Angabe von aStatus = M.
	PAYC	HDR	Zahlungsbedingungen Wenn abweichend von vertraglichen Vereinbarungen oder nicht vereinbart. Warenannahmezeiten
	DNOT		Versandhinweise
	DCON	HDR	Lieferbedingungen
			Wenn abweichend von vertraglichen
			Vereinbarungen oder nicht vereinbart.
	INOT		Montagehinweise

Domäne	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
TextType	PRMD				Abwicklungsmodalitäten
(Fortsetzung)					Hinweise zur Unterstützung der
					Ausführung eines Geschäftsfalls.
					Bsp.: "Bitte stellen Sie bei Anlieferung
					Personal zum Entladen und Verteilen zur
					Verfügung."
	ADAG				Zusatzvereinbarungen
					(mit vertraglicher Relevanz)
	Restriktionen				Verwendung
	ITM				Nur bei Belegpositionen
	HDR				Nur bei Belegkopf
_Time	CHAR (TIME)	6			Zeit
_TransportMode	CHAR (UPPER)	3			Verkehrszweig
	Wertetabelle		Res	trikt.	
	SNA				Seeschifffahrt
	SIN				Binnenschifffahrt
	SCO				Küstenschifffahrt
	LRO				Straßenverkehr
	LRR				Eisenbahnverkehr
	AAV				Luftfahrt
	MMT				Multimodaler Transport
					(mehrere Verkehrszweige)
_Unit	CHAR (NUPPER)	3			Maßeinheitenschlüssel
					Gemäß Common Code der UN/ECE
					Recommendation 20
					Beispiele:
					C62 Eins (Stück) MTR Meter
					NEW Overdretmenter
	Attribut		Deli	cht	MTK Quadratmeter
	aAction		PIII	Cnt	Aldian
TIMO					Aktion
_UTC	CHAR (UTC)	5			Zeitzone nach UTC Koordinierte Weltzeit
					(UTC = Universal Time Coordinated)
Value	CHAR	*			Beliebiger Wert
	CHAR	*			Lieferantenartikelnummer
					Hierbei handelt es sich um die
					Grundartikelnummer des Lieferanten.
					(analog OCD Artikeltabelle → ArticleID)
					Bei konfigurierbaren Artikel wird das
					Konfigurationsergebnis über den
					Rahmentyp "Config -
					Konfigurationsdaten beschrieben.
					Optional steht für weitere Informationen
					zum Artikel bzw. zur Konfiguration der
					Rahmentyp OrgData zur Verfügung.
					(bspwOrgDataType "CNF" oder
					"ITM")
	Attribut		Pfli	cht	
	aAction				Aktion
	aStatus			<	Artikelstatus

Domäne	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
_VendorID	CHAR (NUPPER)	4			Lieferantenkennung
					Herstellerkürzel aus OCD-Spezifikation
	Attribut		Pfli	cht	
	aAction				Aktion
_VendorSeries	CHAR (NUPPER)	4			Lieferantenserie
					Herstellerserie aus OCD-Spezifikation
	Attribut		Pfli	cht	
	aAction				Aktion
_Version	ATTR				Versionierung
	Attribut		Pfli	cht	
	aMajor			(Major Versionsnummer
	aMinor			(Minor Versionsnummer
	aBuild				Build Versionsnummer
_YesNo	BOOL	1			Ja/Nein
	Wertetabelle		Res	trikt.	
	Y				Ja
	N				Nein

2.3 Datentypen

Namensgebung für Datentypen: komplett in Großbuchstaben

Datentyp	Optionen	Bezeichnung/Beschreibung					
ATTR	Attributelement	. J					
BOOL	Boolescher Wert						
	Y	Ja					
	N	Nein					
CHAR	Alle Zeichen der zugr	unde gelegten Code-Page des OEX-Dokumen	ts				
(Forts. auf nächster Seite)	UPPER	Nur Großbuchstaben					
		Zulässige Zeichen:					
		ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ					
	NUPPER	Großbuchstaben und Zahlen					
		Zulässige Zeichen:					
		ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ01234567	89				
		Beispiele:					
		DE456271567 (USt-IdNr.)					
		UBSWCHZH80A (SWIFT-BIC)					
		DE68210501700012345678 (IBAN)					
	XUPPER	Großbuchstaben und andere					
		Zulässige Zeichen:					
		ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ01234567	89				
		+-*=_\/.,:;()!?#&%"					
	101777	Leerzeichen innerhalb					
	LOWER	Kleinbuchstaben					
		Zulässige Zeichen: abcdefghijklmnopqrstuvwxyz					
	NLOWER	Kleinbuchstaben und Zahlen					
	NLOWER	Zulässige Zeichen:					
		abcdefghijklmnopqrstuvwxyz01234567	89				
	XLOWER	Kleinbuchstaben und andere					
		Zulässige Zeichen:					
		abcdefghijklmnopqrstuvwxyz01234567	89				
		+-*= \/.,:;()!?#&%"					
		Leerzeichen innerhalb					
	RX001	Regulärer Ausdruck 001					
		[a-z][a-z0-9]*.[0-9]*					
		Beispiel: de-2011.1					
	NUMB	Nummerierung, Aufzählung, Reihe					
		Zulässige Zeichen:					
		0123456789ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWX	YZ				
		Leerzeichen innerhalb					
		Beispiele:					
		1, 1.1, 1.2 etc.					
		1, 1-1, 1-2 etc. A, B, C etc.					
		I, II, III, IV etc.					
		I.1, I.2, etc.					
		11.1, 1.1, 000.					

Datentyp	Optionen	Bezeichnung/Beschreibung
CHAR	POS	Positionsnummerierung
(Fortsetzung)		Zulässige Zeichen:
		0123456789
		I.d.R eine aufsteigende Nummerierung unter
		Verwendung einer Schrittweite (Inkrement).
		Die Nummer kann mit führenden Nullen angegeben
		werden.
		Beispiel (6-stellige Nummer, Inkrement 1):
		000001, 000002, 000003 etc.
	POSTAL	Postleitzahlen
		Zulässige Zeichen:
		0123456789ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
		Leerzeichen und – innerhalb
		Beispiele:
		07743 (Jena)
		170 00 (Prag)
		ECM1 5PG (London)
		00-023 (Warschau)
	DATE	Datumsangabe
		Zulässige Zeichen:
		0123456789
		Tagesdatum (JJJJMMTT)) oder Wochendatum
		(JJJJWW) siehe Attribut aDateFormat
	TIME	Zeitangabe
		Zeitformat: 24 Stunden HHMMSS
		HH Stunden (00 – 23)
		MM Minuten (00 – 59)
		SS Sekunden (00 – 59)
	UTC	UTC Koordinierte Weltzeit
	010	(UTC = Universal Time Coordinated)
		Die Zeitzonen werden als positive oder negative
		Abweichung (Zeitdifferenz) von UTC angegeben.
		Format: VSSMM
		V = Vorzeichen (+ od)
		SS = Stunden (00 – 23)
		MM = Minuten (00 – 23)
		Beispiele:
		Westeuropäische Zeit (WEZ) +0000 (+0 Stunden) UTC
		(Großbritannien, Portugal, Island, etc.)
		Mitteleuropäische Zeit (MEZ) +0100 (+1 Stunde) UTC+1
		(Deutschland, Frankreich, Schweiz, etc.) Mitteleurop. Sommerzeit (MESZ) +0200 (+2 Stunden) UTC+2
		Mitteleurop. Sommerzeit (MESZ) +0200 (+2 Stunden) UTC+2 Eastern Standard Time (EST) -0500 (-5 Stunden) UTC-5
		(USA-New York, Kuba, Peru, etc.)
	UUID	Global eindeutiger Identifikator
		(UUID = Universally Unique Identifier)
		36-stellige Zeichenkettendarstellung nach RFC 4122
		Zulässige Zeichen:
		0123456789-abcdefABCDEF
		Beispiel:
		bbb5a714-27c6-416c-ad47-e4df02b6a93c

Datentyp	Optionen	Bezeichnung/Beschreibung				
FRAME	Rahmenelement					
NUM	Numerischer Wert ggf. mit Angaben über Dezimalstellen und Trennzeichen. Als Dezimaltrennzeichen wird der Punkt "." (Dezimalpunkt) verwendet. Vorzeichen (+ und -) werden vorangestellt. Ist kein Vorzeichen angegeben, wird "+" angenommen.					
	LIST1	Aufzählung 1 Verwendung bei bestimmten wiederkehrenden Elementen. (z.B. Textzeilen) Inkrement 1, Startwert 1, kein Vorzeichen, Beispiel: 1, 2, 3, 4 etc.				
	COUNT	Anzahl Listelemente Anzahl der Elemente die mit Datentyp NUM und Option LIST1 aufgezählt werden und immer mindestens 1 Element beinhalten müssen. Mindestwert 1, kein Vorzeichen				
	NOSIGN	Ohne Vorzeichen				
	VERSION	Versionsnummer 0 – 65535 (Integer), kein Vorzeichen				

2.4 Attribute

Namensgebung für Attribute: Präfix a

Bei manchen Attributen wird ein Wert als gesetzt betrachtet, wenn der Wert "leer" <empty> ist und/oder das Attribut weggelassen <skipped> wird.

n beitungsmethode für die das ment empfangende Applikation. In das Attribut in einem Element nicht it ist, wird bei keiner Angabe der Wert genommen. Ichnung jen hen izieren e Aktion / Ohne Änderung
ment empfangende Applikation. In das Attribut in einem Element nicht It ist, wird bei keiner Angabe der Wert Igenommen. Ichnung Igen Igen Igen Igen Igen Igizieren
ment empfangende Applikation. n das Attribut in einem Element nicht it ist, wird bei keiner Angabe der Wert genommen. chnung gen nen
n das Attribut in einem Element nicht It ist, wird bei keiner Angabe der Wert Igenommen. Ichnung Igen Inen Iizieren
denommen. chnung den den den den den dizieren
denommen. chnung den den den den den dizieren
en nen izieren
nen izieren
izieren
-
Aktion / Ohne Änderung
Versionsnummer
er Geschäftspartner-Klassifizierung
fest, nach welcher Art (Norm,
dard, Regel) die Klassifizierung
geben ist.
chnung
lard Industrial Classification
ational Standard Industrial
ification
tische Systematik der
chaftszweige in der Europäischen
einschaft
duelles Klassifizierungs-System
er offiziellen Norm entsprechend)
er Geschäftspartner-ID
fest, nach welcher Art (Norm,
dard, Regel) die ID angegeben ist.
chnung
al Location Number
Universal Numbering System
duelles ID-System
er offiziellen Norm entsprechend)
sifikationssystem
fest, nach welcher Art (Norm,
dard) eine Klasse bzw. Kategorie
geben ist.
ende Systeme sind vordefiniert
rviert):
chnung
lkategorie für ECO-Tax Frankreich
äß Anhang der OCD-Spezifikation)
izierung nach dem eCI@ss-Modell in
ersion x.y
izierung nach dem Standard
PSC

Attribut	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
aCondArea	CHAR (UPPER)	2			Konditionsbereich
	Wertetabelle		Restrikt.		Bezeichnung
	P				Einkauf
	S				Verkauf
	OP			originaler EK des Herstellers (OCD)	
	OS				originaler VK des Herstellers (OCD)
aCondNo	NUM(LIST1)	6			Laufende Nummer der Kondition
aCondRef	NUM (NOSIGN)	6			Konditionsbezug
					auf laufende Nummer der Kondition
					(aCondNo).
					Für die Berechnungsbasis wird als Bezug
					die laufende Nummer der jeweiligen
					Kondition angegeben. Die folgenden Restriktionen enthalten die Konditionsarten.
					auf die Bezug genommen werden kann.
	Restriktionen				Verwendung
	SGRO				Einzelbruttopreis
	TGRO				Gesamtbrutto
	DISH				Rabatt auf Kopfebene
	DISI				Rabatt auf Positionsebene
	SURH				Zuschlag auf Kopfebene
	SURI				Zuschlag auf Positionsebene
	SUBH				Zwischensumme auf Kopfebene
	SUBI				Zwischensumme auf Ropfebene Zwischensumme auf Positions-/Kopfebene
	TTNE				Steuernetto
aCondSign	CHAR	1			Kennzeichen Zu- bzw. Abschlag
	Wertetabelle	<u> </u>	Rest	rikt.	Bezeichnung
	+			Zuschlag	
	-				Abschlag
aDateCalcBase	CHAR (XUPPER)	4			Kalkulationsbasis bei Datumsermittlung
					Wird bei Feldern des Datentyps
					CHAR (DATE) verwendet im
					Zusammenhang mit dem Attribut
					aDateFormat und dessen Angabe für eine
					Anzahl von Tagen, die dann auf die
					gewählte Kalkulationsbasis gemäß des
					Attributs aDateCalcMode gerechnet
					werden, um im Empfängersystem das
	Wertetabelle		Post	rilet	entsprechende Datum zu ermitteln. Bezeichnung
	*DIO		Restrikt.		Datum Bestelleingang
					Dynamische Datum, ist erst zum Zeitpunkt
					der Verarbeitung bekannt.
	< DateTimeTyp	e>			Angabe eines Typs "Datum und Zeit"
		0.			Bezug auf ein Datum, das im Vorgänger-
					element gleichen Typs angegeben wurde.
aDateCalcMode	CHAR	1			Kalkulationsverfahren bei
					Datumsermittlung
					Setzt das Vorhandensein des Attributs
					aDateCalcBase voraus .
	Wertetabelle			rikt.	Bezeichnung
	+				Addition
	_				Subtraktion

Attribut	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
aDateFormat	CHAR (UPPER)	1	DUL	112	Datumsformat
	,	'			JJJJ Jahr (4 Stellen) bspw. 2006
					MM Monat (2 Stellen) bspw. 2000
					Februar
					Tag (2 Stellen) bspw. 03
					WW Woche (2 Stellen) bspw. 05
					, , , , ,
					o ,
					Stellen) bspw. 0014
					Beispiele: 20060203 3. Februar 2006
		ļ			200605 Woche 5 in 2006
	Wertetabelle		Rest	rikt.	Bezeichnung
	D				Tagesformat JJJJMMTT (YYYYMMDD)
	W				Wochenformat JJJJWW (YYYYWW)
	C				Anzahl Kalendertage KKKK (CCCC)
aDocContext	CHAR (XUPPER)	1			Dokumentenzusammenhang
	Wertetabelle		Rest	rikt.	Bezeichnung
	S				Abfolge
					Abfolge der Belege eines Geschäftsfalls.
					Bei einer Rechnungsposition
					beispielsweise:
					Belegnummer (und Position) des Angebots
					(QUO), des Auftrages (ORD)(Bestellung),
					der Lieferung (DEL).
	R				Referenz
					Über die Referenz ist es möglich auf
					Belege zu referenzieren, die keine Belege
					im Sinne der Abfolge eines Geschäftsfalls
					sind, aber als zusätzliche Information
					dienen, um diesen abzuwickeln.
					Bspw. kann bei einer Reklamationsab-
					wicklung auf den Auftrag verwiesen
				1	werden, bei dem die Reklamation auftrat.
aDocNo	NUM(LIST1)	6			Laufende Nummer des Dokuments
aDocumentCount	NUM (COUNT)	6			Anzahl der Dokumente in der Mappe
aEANType	CHAR (XUPPER)	6			EAN-Typ
	Wertetabelle		Rest	rikt.	Bezeichnung
	EAN-8				EAN-Code mit 8 Ziffern
	EAN-13				EAN-Code mit 13 Ziffern
aIsPseudo	BOOL	1			Repräsentiert die Position einen
					Pseudo-Artikel?
					Falls ja (Wert Y), muss die Position im
					verarbeitenden System ggf. speziell
					behandelt werden.
					Die Artikelnummer eines Pseudo-Artikels
					ist im ERP-System des Lieferanten
					typischerweise nicht vorhanden, sondern
					wurde im Rahmen der OFML-Datenanlage
					aus technischen Gründen künstlich
					angelegt.
					Ist das Attribut nicht angegeben oder leer,
		<u> </u>	<u> </u>		wird der Wert N (nein) angenommen.
aIsVisible	BOOL	1			Ist das Merkmal für den Anwender
					sichtbar?
					Ist das Attribut nicht angegeben oder leer,
					wird der Wert Y (ja) angenommen.

Attribut	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
aItemCount	NUM (COUNT)	6			Anzahl der Belegpositionen im
	,				Dokument
					Unabhängig davon, ob es sich um eine
					Hauptposition oder um eine Unterposition
					handelt.
aItemNo	NUM(LIST1)	6			Laufende Nummer der Belegposition
aItemType	CHAR (UPPER)	1			Typ der Belegposition
					Zur differenzierten Verarbeitung der
					Position.
	Wertetabelle		Rest	rikt.	Bezeichnung
	<empty>/<skip< td=""><td>ped></td><td></td><td></td><td>Standard</td></skip<></empty>	ped>			Standard
	0		1		Optional
	A		1		Alternativ
	Restriktionen				Verwendung
	1	T .			für Anfrage und Angebot
aLineFormat	CHAR	1			Zeilenformat
	Wastatahalla		Doot	:l.4	Angelehnt an OCD ab Version 4
	Wertetabelle		Rest	rikt.	Bezeichnung Zeilenvorschub
	\				Textzeile wird in einer neuen Zeile
					ausgegeben.
	~				Fließtext
					Die Textzeile wird als Fließtext an den
					vorherigen Text gehängt. Beginnt die
					Textzeile selber nicht mit einem
					Leerzeichen, muss dieses von der
					verarbeitenden Applikation eingefügt
					werden.
aLocale	CHAR (UPPER)	2			Gebietsschema
					Zur Feinsteuerung von Länderspezifika
					bspw. Sprache, Maßeinheiten etc.
					Angaben auf Basis des Länderschlüssels
					nach ISO 3166-1
					Beispiele: DE Deutschland ES Spanien
					GB Großbritannien FR Frankreich
aMajor	NUM (VERSION)	*			Major Versionsnummer
aMIMEType	CHAR	*			MIME-Type
TITIE TYPE	O.m.				(Multipurpose Internet Mail Extensions)
					Format gemäß RFC 2046:
					<pre><media type="">/<subtype></subtype></media></pre>
					Beispiele:
					text/html
					text/plain
					image/jpeg
					application/pdf
- 1/2	***** /***** ^ - ^ - ^ - `	*			application/msword
aMinor	NUM (VERSION)				Minor Versionsnummer
aMustCheck	BOOL	1			Ist prüfrelevant?
					Legt fest, ob die Entität (z.B. Merkmal der
					Konfiguration, Domäne _Configuration) bei Änderungen im Vergleich zum Vor-
					gängerdokument (s.a. aAction) während
					der Verarbeitung des Dokuments zwingend
					geprüft werden muss. (Bei N kann/soll eine
					Änderung ignoriert werden.)
			l	l	/ madrang ignorion wordon.

Attribut	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
aScopeInfo	CHAR (UPPER)	1			Anwendungsbereich der Information
_	Wertetabelle		Rest	rikt.	Bezeichnung
	В				geschäftlich
	P				privat
aStatus	CHAR (UPPER)	1			Artikelstatus
(Forts. auf nächster Seite)					Der Artikelstatus legt fest, welchen Ursprung der Artikel hat und ob dessen
					Stammdaten (Aufbau/Texte/Konfiguration)
					verändert wurden. Hiermit soll die automatische Verarbeitung
					unterstützt werden. Der Artikelstatus bezieht sich nicht auf Bestellmengen,
					Preise oder andere die Position
					betreffenden Daten.
	Wertetabelle		Rest	rikt.	Bezeichnung
	M		REQ		Modifikation des Artikels
			QUO'		Die vom Hersteller/Lieferanten bereit-
			ORDI		gestellten Originaldaten des Artikels (O)
			ORDI		oder ein Sonderartikel (S) wurden
			ORDO	CHG	geändert.
					(bspw. Artikelnummer, Serienkürzel, Texte)
					Modifizierte Texte werden über den
					Positionstext mit der Textart "ARTM"
					(Modifizierter Artikeltext) bereitgestellt.
					Modifikationen sind vom Besteller beim
					Hersteller/Lieferant vorher angefragt
					worden, anderenfalls wird ein solcher
					Artikel ggf. vom Hersteller/Lieferant
					abgelehnt bzw. nicht bestätigt.
					Ersetzt der Hersteller/Lieferant diesen
					Artikel nicht durch einen Sonderartikel (S), liefert er ihn ebenfalls mit Status (M) und
					dem modifizierten Text "ARTM" zurück.
	S				Sonderartikel des
					Herstellers/Lieferanten
					Artikeldaten, die durch den Hersteller/
					Lieferanten für einen modifizierten Artikel
					(M) oder Kundenartikel (C) zurückgeliefert
					werden, wenn er den Artikel durch einen
					eigenen ersetzt. Artikeltexte werden hierbei wie folgt
					zurückgegeben:
					Artikellangtext über Textart "ARTL",
					Artikelkurztext über Textart "ARTS",
					Mögliche Konfiguration über die
					Konfigurationsrahmenelemente
					"itmConfiguration" <i>und</i>
					"itmConfigText".
					Dieses Kennzeichen wird bei einer
					Bestelländerung (ORDCHG) ebenfalls
					durch den Besteller angegeben, wenn er
					diesen Artikel nicht modifiziert hat.

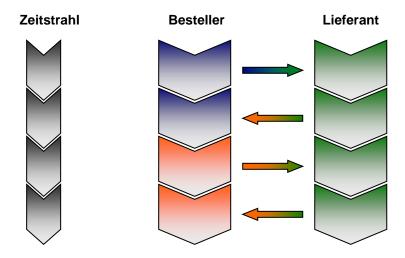
Attribut	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung
aStatus	Wertetabelle	- 3	Restr		Bezeichnung
(Fortsetzung)	0				Originalartikel
					Artikel entspricht den Originaldaten, wie
					durch den Hersteller/Lieferanten über
					elektronischer Preisliste bereitgestellt.
	С		REQC	TE	Kundenartikel
			QUOI	ES	Ein vom Besteller selbst in seinen
			ORDE	ERS	Stammdaten oder direkt im Auftrag
			ORDF	RSP	(Einmalverwendung) erstellter Artikel für
			ORDO	CHG	einen Sonderartikel des
					Herstellers/Lieferanten.
					Ein solcher Artikel ist vom Besteller beim
					Hersteller/Lieferant vorher angefragt,
					anderenfalls wird ein solcher Artikel ggf.
					vom Hersteller/Lieferant abgelehnt bzw.
					nicht bestätigt. Ggf. hat der
					Hersteller/Lieferant dem Besteller bereits
					eine Artikelnummer genannt, mit der dieser
					den Artikel selbst anlegen kann.
					Artikeltexte werden hierbei wie folgt
					übertragen:
					Artikellangtext über Textart "ARTL",
					Artikelkurztext über Textart "ARTS",
					Ersetzt der Hersteller/Lieferant diesen
					Artikel nicht durch einen Sonderartikel (S),
					liefert er ihn ebenfalls mit Status (C) zurück.
	Restriktionen				Verwendung
	REQOTE				Anfrage
	QUOTES				Angebot
	ORDERS				Bestellung
	ORDRSP				Bestellbestätigung
	ORDCHG				Bestelländerung
	DESADV				Lieferavis
	INVOIC				Rechnung
aTaxCode	NUM (NOSIGN)	3			Steuerkennzeichen
	Wertetabelle		Restr	ikt.	Bezeichnung
	0				steuerfrei
	1 - 6				Steuerkategorie für Mehrwertsteuer laut
					Anhang der OCD-Spezifikation:
					1 = Normalsatz (volle Steuer)
					2 = ermäßigter Satz (reduzierte Steuer)
					3 = stark ermäßigter Satz
					4 = Zwischensatz
					5 = Dienstleistungen
	7 00				6 = Nullsatz
	7 - 99 100 - 999				reserviert (für zukünftige Standardisierung)
aTextLineNo	NUM(LIST1)	6			zur freien Verwendung Textzeilennummer
aTransferMode	CHAR (UPPER)	1			Transfermodus der XML-Datei
arransternoue	Wertetabelle		Restr	ikt_	Bezeichnung
	<pre><empty>/<skipp< pre=""></skipp<></empty></pre>	ed>	Nesti	IKL.	Echtdatentransfer
	R			Wiederholtransfer	
	T				
	1				Testtransfer

Attribut	Datentyp	Lng	Dez	Trz	Bezeichnung		
aTypeDis	CHAR (NUPPER)	2			Art des Abschlags		
	Wertetabelle		Rest	rikt.	Bezeichnung		
	BD				Grundrabatt		
	VO				Volumenrabatt		
	SD				Sonderrabatt		
	RD				Wiederverkäuferrabatt		
	AR				Treuerabatt		
	D1 - D9				Sonstige Abschläge/Rabatte (1 − 9)		
aTypeSur	CHAR (NUPPER) 2				Art des Zuschlags		
	Wertetabelle		Rest	rikt.	Bezeichnung		
	PC				Verpackungszuschlag		
	TP MO SQ PS S1 - S9				Transportzuschlag		
					Montagezuschlag		
			SQ				Mindermengenzuschlag
					Abwicklungszuschlag		
					Sonstige Zuschläge (1 – 9)		
aUUID	CHAR (UUID)	36			Global eindeutiger Identifikator		

3 OEX – Szenarien

3.1 Bestellung mit anschließender Bestelländerung (Idealfall)

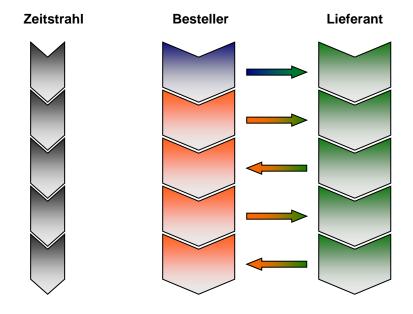
<u>Szenario</u>: (1) Besteller bestellt, (2) Lieferant bestätigt Bestellung, (3) Besteller ändert Bestellung, (4) Lieferant bestätigt Änderung



3.2 Bestellung mit Bestelländerungen (zeitversetzt zur Bestellbestätigung)

ORDERS \Rightarrow ORDCHG \Rightarrow ORDRSP \Rightarrow ORDCHG \Rightarrow ORDRSP

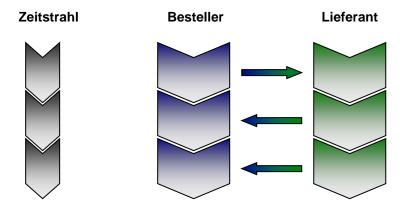
<u>Szenario</u>: (1) Besteller bestellt, (3) Besteller ändert Bestellung vor Bestellbestätigung, (3) Lieferant bestätigt inkl. Änderungen, (4) Besteller ändert Bestellung ein weiteres mal, (5) Lieferant bestätigt



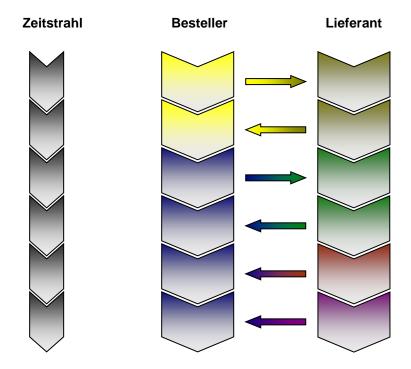
3.3 Bestellung mit Änderungen ausgelöst durch den Lieferanten

ORDERS ⇒ ORDRSP ⇒ ORDRSP

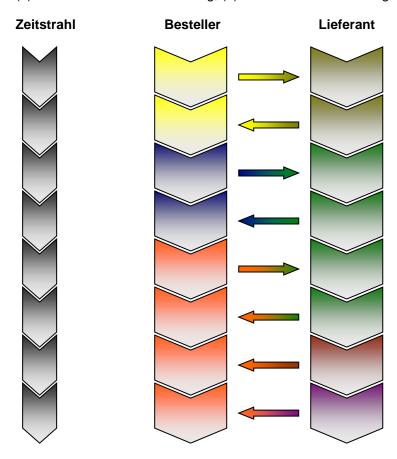
Szenario: (1) Besteller bestellt, (2) Lieferant bestätigt, (3) Lieferant ändert (bspw. Lieferdatum)



3.4 Von Anfrage bis Rechnung (Idealfall)



3.5 Von Anfrage bis Rechnung inklusive Bestelländerung (Idealfall)



4 Anhang

4.1 Änderungshistorie

Version	Anderungen
3.1.0 - 8.5.2023	1 Einleitung
	Erweiterte Erläuterungen
	2.1.3 OEX-Werttypen
	Neu:
	■ FolderIsLOC — Ist die Bezeichnung des Ordners eine Ortsangabe?
	gg
	2.2 Datendomänen
	Entfernt (nicht verwendet):
	Phone – Nummer für Telefon etc (s. dafür allgemeinen Rahmentyp Com)
	Korrektur: TextType Textarten
	Bei Textart ARTM muss das Attribut aStatus von VendorArtNo den Wert M haben.
	Erweiterung:
	■ _Configuration — Merkmal der Konfiguration
	Neues Attribut aIsVisible — ist sichtbar?
	2.3 Datentypen
	CHAR - Alle Zeichen der zugrunde gelegten Code-Page des OEX-Dokuments Entfernte Option (nicht verwendet): PHONE - Telefonnummern
	Enternite Option (nicht verwendet): PHONE – Peleformanniem Entfernte Option (nicht verwendet): NUMCHAR – Nummern und Buchstaben
	Entromic Option (mont volwondos). Nonomin Transformation and Buonotaboli
	2.4 Attribute
	Neu:
	■ alsPseudo — repräsentiert die Position einen Pseudo-Artikel?
	■ aIsVisible — ist das Merkmal für den Anwender sichtbar?
3.0.0 – 30.11.2017	1.1 Übersicht OEX-Spezifikationen
(Forts. auf nächster	Neue Major-Versionen der Dokumentenarten:
Seite)	■ REQOTE - Anfrage
	■ QUOTES - Angebot
	■ ORDERS - Bestellung
	ORDRSP – Bestellbestätigung
	ORDCHG – Bestelländerung
	DESADV – Lieferavis TANKAS – Packages
	■ INVOIC - Rechnung
	2.1.2 OEX-Rahmentypen
	Änderung:
	■ 2.1.2.7 DateTime: Datums- und Zeitangaben
	Domäne _DateTime ► ersetzt _Frame
	2.1.2.8 OrgData: Organisationsdaten
	Domäne _OrgData ▶ ersetzt _Frame
	2.1.2.9 Address: Adressen Domäno Address
	Domäne _Address ► ersetzt _Frame ■ 2.1.2.12 Text: Texte
	Domäne Text ▶ ersetzt Frame
	2.1.2.13 Reference: Verweise
	Domäne Reference ▶ ersetzt Frame
	■ 2.1.2.14 Pricing: Preiskalkulation
	<pre><quantunit> - Mengeneinheit ▶ ersetzt <measureunit></measureunit></quantunit></pre>
	2.1.2.15 Config: Konfigurationsdaten
	Domäne _Configuration ► ersetzt _Frame
	2.1.3 OEX-Werttypen
	Neu:
	• Quantity — Mengenangabe
	■ QuantUnit — Mengeneinheit

Version	Änderungen					
3.0.0 - 30.11.2017	Entfernt (stattdessen w	vird nun der allgemeinere Typ Quantity verwendet):				
(Fortsetzg.)	■ ChgOrdQuant	– geänderte Bestellmenge				
	■ ConfOrdQuant					
	■ DelivQuantity	•				
	 InvoiQuantity 					
	 OrderQuantity 	<u> </u>				
	• QuoteQuantity	· ·				
	■ RequQuantity	- Antragemenge vird nun der allgemeinere Typ QuantUnit verwendet):				
	■ ChgOrdUnit	- geänderte Bestellmengeneinheit				
	ConfOrdUnit	bestätigte Bestellmengeneinheit				
	ConfOrdUnitDelivUnit	Liefermengeneinheit				
	■ InvoiUnit	- Rechnungsmengeneinheit				
	OrderUnitQuoteUnit	– Angebotsmengeneinheit				
	■ RequUnit	– Anfragemengeneinheit				
	Entfernt (stattdessen w	vird nun der allgemeinere Typ DocNo verwendet):				
	■ DeliveryNumber					
	■ InvoiceNumber	-				
	■ OrdChangeNo					
	■ OrdConfirmNo					
	• OrderNumber	- Bestellnummer				
	QuoteNumberRequestNumber	- Angebotshummer				
	RequestNumberShipmentNumber					
	Umbenannt:	- Hansporthummer				
		emNo - Nummer der Belegposition				
	Entfernt:					
	Alle Werttypen der Dor	mäne PosNo außer DocItemNo (stattdessen wird nun der allgemeinere Typ				
	DocItemNo verwende	. =				
	2.2 Datendomänen					
	Neu: Address	– Adressen				
	_	- Kundenartikelnummer				
	■ Configuration	- Merkmal der Konfiguration				
	DateTime	– Datums- und Zeitangaben				
	■ OrgData	- Organisationsdaten				
	■ Reference	 Datums- und Zeitangaben Organisationsdaten Verweise 				
	- ■ _Text	- Texte				
	Erweiterung:					
	 Neues Attribut aAct 					
		CatalogId, _Classification, _CompSubArtId, _Pricing, _Quantity,				
		tNo,_VendorID,_VendorSeries				
	_ltemNeues Attribut	Dokumentenposition Index of the state of the sta				
	OrgDataType	aUUID - global eindeutiger Identifikator - Arten von Organisationsdaten				
	Neuer Wert	COG — Warengruppe (class of goods)				
	Neuer Wert	OVC — OFML-Variantencode				
	 ReferenceType 	- Verweisarten				
	Neuer Wert	XML – Eingebettetes CDATA-Element				
	_TextType	– Textarten				
	Neuer Wert	ARTV - Variantentext				
	" Neuer Wert	ARTU – Nutzerdefinierter Zusatztext				
	Änderung:					
	■ _Header	- Dokumentenkopf				
	Attribut aAction ist					
	Item Attribut	- Belegposition				
	Attribut aAction ist Attribute:					
	Attribute.	aItemTypeClient - Positionstyp der Kundenposition aItemTypeVendor - Positionstyp der Lieferantenposition				
	ersetzt durch	altemType - Typ der Belegposition				
	OTOGLET GOTOTT	17k doi 20109konnon				

Version	Änderungen
3.0.0 – 30.11.2017	2.3 Datentypen
(Fortsetzg.)	CHAR - Alle Zeichen der zugrunde gelegten Code-Page des OEX-Dokuments
(* ************************************	Neue Option: UUID – global eindeutiger Identifikator
	g that the grant and grant
	2.4 Attribute
	Neu:
	■ aMustCheck — ist prüfrelevant?
	■ aUUID — global eindeutiger Identifikator
	Erweiterung:
	• aAction — Aktion
	Präzisierung zum Defaultwert, wenn das Attribut in einem Element nicht Pflicht ist.
	Korrektur: ■ aBuild, aMajor, aMinor – Versionsnummern
	Die Anzahl der Ziffern ist nun nicht mehr auf 2 begrenzt.
2.3.1 – 13.1.2017	2.1.3 OEX-Werttypen
2.0	Fehlende Typen ergänzt:
	ChgOrdQuant — geänderte Bestellmenge
	■ ChgOrdUnit — geänderte Bestellmengeneinheit ■ OrdChangeNo — Bestelländerungsnummer
	■ OrdChgCompNo — Nummer der Bestelländerungsposition des kompositen Artikels
	■ OrdChgItemNo — Nummer der Bestelländerungsposition
	■ OrdChgTopLev1 — Übergeordnete Bestelländerungsnummer
	QuoteItemNo - Nummer der Angebotsposition
	RequestItemNo - Nummer der Anfrageposition
	Entfernt (da nicht mehr verwendet):
	■ QuoteItemType — Typ der Angebotsposition
	■ RequItemType — Typ der Anfrageposition
	2.2 Datendomänen
	Erweiterung:
	■ _DocNoType — Belegnummernarten
	Fehlenden Wert ergänzt: CHG – Bestelländerungsnummer
0.00 4.7.0045	A A Ulbersieht OFV Cresification on
2.3.0 – 1.7.2015	1.1 Übersicht OEX-Spezifikationen Neue Minor-Versionen der Dokumentenarten:
	REQOTE – Anfrage
	• QUOTES – Angebot
	ORDERS – Bestellung
	ORDRSP – Bestellbestätigung
	ORDCHG – Bestelländerung
	DESADV - Lieferavis
	■ INVOIC - Rechnung
	, in the second
	2.1.3 OEX-Werttypen
	Neu:
	■ Classification — Allgemeine Klassifizierung
	O O Delevelore Trans
	2.2 Datendomänen
	Neu: Classification - Allgemeine Klassifizierung
	CTASSITICACION - ANGENIENE MASSINZIENING
	2.4 Attribute
	Neu:
	 aClassSystem - Klassifizierungssystem (3 vordefinierte Systeme/Werte)
	Erweiterung:
	■ aCondArea — Konditionsbereich
	Neuer Wert: OP - originaler EK des Herstellers
	Neuer Wert: OS – originaler VK des Herstellers
	Änderung:
	■ aTaxCode — Steuerkennzeichen
	wurde auf 3 Stellen erweitert, Nummern 1-6 sind nun vordefiniert (für standardisierte Mwst-Sätze) und Nummern 7-99 sind reserviert (für mögliche zukünftige Standardisierungen).
	radininom 1-33 sind reservier (for mognote zakunnage standardisterdingen).

Version	Änderungen					
2.2.0 – 11.10.2013	1.1 Übersicht OEX-Spezifikationen					
(Forts. auf nächster	Neue Minor-Versionen der Dokumentenarten:					
Seite)	■ REQOTE – Anfrage					
Conto)	■ QUOTES – Angebot					
	ORDERS – Bestellung					
	ORDRSP – Bestellbestätigung					
	ORDCHG – Bestelländerung					
	■ DESADV – Lieferavis					
	■ INVOIC - Rechnung					
	2.1.2 OEX-Rahmentypen					
	Erweiterung:					
	2.1.2.9 Address: Adresse					
	neue optionale Elemente					
	■ <addressid> — Adress-ID ▶ ersetzt <iln_addressid> — Straße 2</iln_addressid></addressid>					
	- Straige 2 - Ortsteil					
	Gelöscht:					
	■ <iln addressid=""> — ILN-Nummer Adresse</iln>					
	- VIBN_ROUTESSID/ - ILIV-Normaline Adjesse					
	Beispiele:					
	2.1.2.13 Reference: Beispiel geändert und ein neues hinzugefügt					
	2.1.3 OEX-Werttypen					
	Neu:					
	Street2 - Straße 2					
	• District - Otistell					
	Catalogia — Natalogia Adamogia Adamogia Managara Adamogia Managara					
	- Street2 - Strate 2 District - Ortsteil CatalogId - Katalog-ID CompSubArtId - Identifikation des Unterartikels AddStateCode - Zusätzliche Zustandsinformationen ClientID - Kunden-ID ▶ ersetzt ILN_Client ClientClass - Kunden-Klassifizierung SupplierID - Lieferanten-ID ▶ ersetzt ILN_Vendor SupplierClass - Adress ID ▶ ersetzt ILN_Address					
	- Additional - Luddinishini Additional - Luddinishini - Kunden-ID - Kunden-ID - ersetzi T.N. Client					
	ClientClass					
	■ SupplierID — Lieferanten-ID ➤ ersetzt IIN Vendor					
	SupplierClass — Lieferanten-Klassifizierung					
	■ AddressID — Adress-ID ▶ ersetzt ILN_Address					
	_					
	Gelöscht:					
	■ ILN_Address - ILN-Nummer Adresse ■ ILN_Client - ILN-Nummer Kunde					
	■ ILN_Client — ILN-Nummer Kunde					
	■ ILN Vendor — ILN-Nummer Lieferant					
	Korrigiert (Schreibfehler):					
	■ OrderCompNo ▶ OrderComposNo − Nummer der Bestellposition des kompositen Artikels					
	2.2 Datendomänen					
	Neu:					
	■ _CatalogId — Katalog-ID					
	■ _CompSubArtId — Identifikation des Unterartikels					
	■ _AddStateCode					
	■ BusPartID — Geschäftspartner-ID ▶ ersetzt _ILN ■ BusPartClass — Geschäftspartner-Klassifizierung					
	BusPartClass - Geschaftspartner-Klassifizierung					
	Erweiterung:					
	ReferenceType - Verweisart					
	Neuer Wert "EDS – Embedded Data Stream as Base64"					
	Neues Attribut amimetype – MIME-Typ					
	■ AddressType — Adressarten					
	Wertetabelle: Wert "IL – Ort der Montage"					
	Änderung:					
	■ _OrgDataType — Arten der Organisationsdaten					
	Wert "PRL – Preisliste" entfällt und findet Ersatz durch die Katalog-ID					
	Coläpaht					
	Gelöscht: ILN-Nummer					
	■ _ILN — ILN-Nummer					

Version	Änderungen							
2.2.0 – 11.10.2013	2.3 Datentypen							
(Fortsetzg.)		er zugrunde gelegten Code-Page des OEX-Dokuments						
, , ,	Neue Option:							
	■ RX001 – Regulärer A	usdruck 001						
	betroffene Domäne:	CatalogId						
	=							
	2.4 Attribute							
	Neu:							
	aMIMEType	– MIME-Typ						
	 aBusPartClassTyp 	e – Art der Geschäftspartner-Klassifizierung						
	 aBusPartIDType 	- Art der Geschäftspartner-Klassifizierung - Art der Geschäftspartner-ID						
0.4.0 00.44.0000	4.4. Üb anaiaht OEV Casa	-:Cl-+::						
2.1.0 – 06.11.2009 (Forts. auf nächster	1.1 Ubersicht OEX-Spez Neue Dokumentenarten							
Seite)	■ REQOTE - Anfrage	i.						
Gono,	■ QUOTES – Angebot							
	Neue Minor-Versionen o	der Dokumentenarten:						
	■ ORDERS - Bestellung							
	■ ORDRSP - Bestellbest							
	■ ORDCHG - Bestellände	9 9						
	■ DESADV - Lieferavis							
	■ INVOIC - Rechnung							
	1.2 Versionierung							
	Konkretisierungen/Ergär	nzungen						
	2.1.2 OEX-Rahmentypen							
	Berichtigung:							
	• 2.1.2.5 Header: Bele	gkopf und 2.1.2.6 Item: Dokumentenposition						
	bei den Beispielen feh	hlte das Attribut aAction						
	Änderung:							
	• 2.1.2.15 itmPricing	g: Preiskalkulation						
	das optionale Elemen	nt ConditionText (gültig auch für hdrPricing) wurde nach dem Element						
	CondCurrency neu positioniert, danach folgen nun die nur in itmPricing gültigen optionalen Elemente							
	PriceUnit und Mea	sureUnit.						
	2.4.2.0EV Morthman							
	2.1.3 OEX-Werttypen Neu:							
		Alternativposition zur Angebotsposition						
		Nummer der Angebotsposition des kompositen Artikels						
	-	Positionstyp der Angebotsposition						
	_ = =	- Angebotsnummer						
		- Angebotsmenge						
		Übergeordnete Nummer der Angebotsposition						
	_	- Angebotsmengeneinheit						
		- Alternativposition zur Anfrageposition						
		Nummer der Anfrageposition des kompositen Artikels						
	II = 1	– Anfragenummer						
		Positionstyp der Anfrageposition						
		- Anfragemenge						
		Ubergeordnete Nummer der Anfrageposition						
	■ RequUnit	 Anfragemengeneinheit 						

Version	Änderungen							
2.1.0 – 06.11.2009	2.2 Datendomänen							
(Fortsetzung)	Neu:							
	<pre>ItemType</pre>	Positionstyp						
	Erweiterung:	Determ						
	Date Neue Attribute:	- Datum	Kalkulationahasia hai Datumaarmittlung					
	Neue Allibule:	aDateCalcBase aDateCalcMode	Kalkulationsbasis bei DatumsermittlungKalkulationsverfahren bei Datumsermittlung					
	■ DateTimeType	- Type Datum und Zeit	- Naikulationsverianien bei Datamsermittang					
	Neuer Wert:	QUV	- Angebotsgültigkeitsdatum					
	■ Language	 Sprachenschlüssel 						
	Neues Attribut:	aLocale	- Gebietsschema					
	■ _Item	 Dokumentenposition 						
	Neue Attribute:	aItemTypeClient	 Positionstyp der Kundenposition 					
	l = ahan.	aItemTypeVendor	 Positionstyp der Lieferantenposition 					
	Löschung: ValueText	 Merkmalswertetext 						
	l -		Typ ValueText, wegen Redundanz (Domäne identisch)					
	Hinzugefügt:	Ellie Toxizono, Dounit	Typ varaerene, mogen redundanz (Domaile Identicen)					
	■ Pricing	 Preiskalkulation 						
	fehlte bisher, muss a	ouf Grund des Attributes	aCondNo aber definiert sein, da sie damit von der					
		ne abweicht. (Erläuterun	gen und Beispiele waren bereits korrekt)					
	Berichtigung:	l information autilialia						
	 VendorArtNo Cocopoetz zu Poi 	Lieferantenartikelnum –						
	richtig: aStatus	ispielen und Enauterunge	en war hier noch das alte Attribut aSpecial angegeben,					
	aDocNoType	 Belegnummernart 						
	Längenangabe berichtigt von 6 auf 3. (durch Attribut aDocContext nicht mehr erforderlich und stammte							
	noch aus dem alternativen Ansatz)							
	2.3 Datentypen							
	CHAR – Alle Zeichen der zugrunde gelegten Code-Page des OEX-Dokuments Neue Optionen:							
	■ NUPPER – Großbuchstaben und Zahlen							
	betroffen: aTypeDis, aTypeSur, Unit, VendorID, VendorSeries							
	schränkt den Datentyp gemäß der jeweiligen Wertemenge genauer ein							
	■ NLOWER – Kleinbuchstaben und Zahlen							
	schränkt den Datentyp gemäß der jeweiligen Wertemenge genauer ein							
	COUNT – Anzahl Listelemente folgende Attribute zwecks Präzisierung umgestellt: a Doowmont Count a It on Count							
	folgende Attribute zwecks Präzisierung umgestellt: aDocumentCount, aItemCount Geänderte Option:							
	NUMCHAR – Nummern und Buchstaben							
	Da hier auch Kleinbuchstaben erlaubt sind, wurden folgende Domänen zwecks Präzisierung auf die							
	Option NUPPER umgestellt: _BankAccount, _BankKey, _Iban, _SwiftBic							
	Präzisierte Option:							
	Pos – Positionsnummerierung Angabe der zulässigen Werte und weiterführende Beschreibung							
	2.4 Attribute							
	Neu:							
	 aDateCalcBase 	 Kalkulationsbasis bei 						
	 aDateCalcMode 	Kalkulationsverfahren Cabieteeeheme	bei Datumsermittlung					
	■ aLocale	Gebietsschema	dannocition					
	 aItemTypeClient - Positionstyp der Kundenposition aItemTypeVendor - Positionstyp der Lieferantenposition 							
	altemTypeVendor - Positionstyp der Lielerantenposition Erweiterung:							
	 aDateFormat 	 Datumsformat 						
	Neuer Wert:	C – Kalendertage						
	Berichtigung:							
	■ aEANType	- EAN-Typ	sht mit dar tateächlichan Länge der Werte übereingestiment					
	Präzisierung:	ningi von 1 aul 6. (nat nic	cht mit der tatsächlichen Länge der Werte übereingestimmt)					
	aStatus	 Artikelstatus 						
	wurde präzisiert bez	üglich wie sich ein Artikel	zusammensetzt und wann ein Artikel als geändert gilt.					
	Außerdem wurde die	Restriktion aus den Sta	ti S und O entfernt, weil diese auf keine der bisher					
	vorhandenen Dokum	nententarten eingeschrän	ıkt sind, somit eine Aufzählung aller unnötig ist.					
	3 OEX-Szenarien							
	Fallbeispiele zu Anfrag	e und Angebot						
		. 3						

Version Änderungen 2.0.0 - 21.11.2008 1.1 Übersicht OEX-Spezifikationen (Forts. auf nächster DESADV - Lieferavis Neue Dokumentenarten: Seite) INVOIC - Rechnung Neue Minor-Versionen der Dokumentenarten: ORDERS – Bestellung ORDRSP - Bestellbestätigung ORDCHG - Bestelländerung 1.3 Legende Präzisierung der Legende bezüglich Wiederholbarkeit, Schlüsselelemente und Pflichtelemente 2.1.2 OEX-Rahmentypen 2.1.2.18 DocNo: Belegnummern Neu: 2.1.2.19 BankData: Bankdaten 2.1.3 OEX-Werttypen CommodCode - Warennummer (INTRASTAT) Neu: CountryOrigin - Ursprungsland CountyOrigin - Ursprungsregion CustomNumber - Zollnummer ShipmentNumber - Transportnummer ShipmentBase - Transportgrundlage DelivComplet - Vollständigkeit der Lieferung DeliveryNumber - Liefernummer DelivItemNo - Nummer der Lieferposition DelivQuantity - Liefermenge DelivTopLevel - Übergeordnete Nummer der Lieferposition DelivUnit - Liefermengeneinheit GrossWeight - Bruttogewicht Height - Höhenangabe Length - Längenangabe ${\tt MeansTransp-F\"{o}rderhilfsmittel}$ TransportMode - Verkehrszweig MeasureUnit - Maßeinheit NetWeight - Nettogewicht NumPackage - Anzahl Packstücke NumArtPack - Anzahl Artikel pro Packstück PackageNumber -Packstücknummer PackedWithItem - Verpackt mit Lieferposition PackageType - Verpackungsart UnitVolume - Volumeneinheit UnitWeight - Gewichtseinheit Volumen - Volumen Width - Breitenangabe ${\tt AccountHolder-Kontoinhaber}$ BankAccount - Kontonummer ${\tt BankCountry-Land\ der\ Bank}$ BankKey - Bankenschlüssel (Bankleitzahl) BankLocation - Sitz der Bank BankName - Name der Bank Iban – IBAN Internationale Kontonummer SwiftBic - SWIFT-BIC Int. Bankenschlüssel DocNo - Belegnummer DocNoType - Belegnummernart DocLine - Belegposition OrdConfCompNo - Nummer der Bestellbestätigungsposition des kompositen Artikels OrderCompNo - Nummer der Bestellposition des kompositen Artikels OrderType - Auftragsart InvoiceNumber - Rechnungsnummer InvoiItemNo - Nummer der Rechnungsposition InvoiTopLevel - Übergeordnete Nummer der Rechnungsposition InvoiceType - Rechnungsart InvoiQuantity - Rechnungsmenge InvoiUnit - Rechnungsmengeneinheit ConditionText - Konditionsbezeichnung

Version	Änderunge	en				
2.0.0 – 21.11.2008		·				
		.2 Datendomänen				
(Fortsetzung)	Neu:	_CommodCode - Warennum				
		_DelivComplet - Vollstän	laigkeit aer Lieterung			
		_Integer — Integerwert				
		_MeansTransp – Förderhilfsmittel				
		_TransportMode - Verkehrszweig				
		_PackageType - Verpackungsart				
		ShipmentBase - Transportgrundlage				
		AccountHolder - Kontoi				
		BankAccount - Bankkont				
		BankKey – Bankenschlüss				
		Iban – IBAN International	· ·			
		SwiftBic - SWIFT-BIC I				
		DocNoType - Belegnumm				
		-	eman			
		_OrderType - Auftragsart	geart			
		_InvoiceType - Rechnungsart				
	Erweiterung:	_OrgDataType - Arten Org				
		Neue Werte:	PRI – Verarbeitungskennzeichen			
			PLO – Ladestelle			
			TOU - Tour			
		Gelöschte Werte:	CON - Rahmenvernummer → neu in _DocNoType (CON)			
			TAN - Vorgangsnummer → neu in _DocNoType (TAN)			
			RQN - Anfragenummer → neu in DocNoType (REQ)			
			QTN - Angebotsnummer → neu in DocNoType (QUO)			
		ConditionType - Kondit				
		Neue Werte:	SUBH – Zwischensumme auf Kopfebene			
			SUBI – Zwischensumme auf Positions- und/oder Kopfebene			
			TOTL - Endbetrag			
			TTNE - Steuernetto			
		Nova Attalenter				
		Neue Attribute:	aTypeDis – Art des Abschlags			
		Maria D. 199	aTypeSur – Art des Zuschlags			
		Neue Restriktionen:	9			
			TD – Art des Abschlags erforderlich			
		_TextLine - Textzeile				
		Neues Attribut:	aLineFormat — Zeilenformat			
		_ComType - Kommunikatio	nsarten			
		Neues Attribut:	aScopeInfo - Anwendungsbereich der Information			
		_TextType - Textarten				
		Neue Werte:	PRMD – Abwicklungsmodalitäten			
			INOT - Montagehinweise			
		DateTimeType - Typ Dat	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
		Neue Werte:	REQ - Anfragedatum			
			QUO – Angebotsdatum			
			DES - Lieferavisdatum			
			DND – Lieferscheindatum			
			INV – Rechnungsdatum			
			DUE – Fälligkeitsdatum			
			DSR – Leistungserstellungsdatum			
		_AddressType - Adressar				
		Neuer Wert:	IS - Montagefirma (Montage vor Ort)			
		_ContactType - Kontakta	rten			
		Neuer Wert:	IN - Monteur			
	2.3 Datentype	2.3 Datentypen				
	Erweiterung:	Erweiterung: CHAR – Alle Zeichen der zugrunde gelegten Code-Page des OEX-Dokuments				
		Neue Optionen:	XUPPER - Großbuchstaben und andere			
			XLOWER - Kleinbuchstaben und andere			
			NUMCHAR – Nummern und Zeichen in Großbuchstaben			
			The state of the s			
	1					

Version	Änderungen			
2.0.0 – 21.11.2008	Anderungen 2.4 Attribute			
(Fortsetzung)	Neu:	aTypeDis - Art des Abschlags aTypeSur - Art des Zuschlags aLineFormat - Zeilenformat aScopeInfo - Anwendungsbereich der Information		
	Erweiterung:	aDocContext – Dokumentenzusammenhang aCondRef – Konditionsbezug Neue Restriktionen: TTNE – Steuernetto SUBH – Zwischensumme auf Kopfebene SUBI – Zwischensumme auf Positions- und/oder Kopfebene		
	Delivered (To OFY Delivered to a			
	Neu:	DEX-Rahmentypen 2.1.2.1 DocFrame: OEX-Dokumentenrahmen 2.1.2.2 Applic: Applikation, die das OEX-Dokument erstellt hat 2.1.2.3 File: Dokumentenmappe 2.1.2.4 Document: Einzelnes Dokument		
		2.1.2.4 Boodinent. Entremes Boodinent 2.1.2.5 Header: Belegkopf 2.1.2.6 Item: Dokumentenposition 2.1.2.8 OrgData: Organisationsdaten 2.1.2.9 Address: Adressen 2.1.2.10 Com: Kommunikation 2.1.2.11 Contact: Ansprechpartner		
		2.1.2.15 Config: Konfigurationsdaten 2.1.2.18 DocNo: Belegnummern 2.1.2.19 BankData: Bankdaten		
	Erweiterung:	2.1.2.7 DateTime: Datums- und Zeitangaben 2.1.2.12 Text: Texte 2.1.2.13 Reference: Verweise 2.1.2.14 Pricing: Preiskalkulation		
1.1.1 – 24.04.2007	1.1 Übersicht OEX-Spezifikationen Neue Dokumentenart ORDCHG – Bestelländerung Neue Build-Versionen der Dokumentarten ORDERS – Bestellung und ORDRSP – Bestellbestätigung			
		eschreibung zur Verwendung		
	2.2 Datendomänen Erweiterung: _OrgDataType - Arten Organisationsdaten Neuer Wert: TRZ - Transportzone _ReferenceType - Verweisarten Neuer Wert: ATT - Dateianhänge			
	rien			
1.1.0 – 18.09.2006 (Forts. auf nächster Seite)	Preiskalkulation: Das bestehende Rahmenelement Pricing wurde strukturell noch mal überarbeitet, um mehr Optionen abzudecken. U.a. sind nun beliebig viele Rabatte, Zuschläge und Steuern möglich. Das Rahmenelement Pricing erhält nun als Attribut eine laufende Nummer aCondNo auf die andere Konditionsarten referenzieren können (aCondRef). Es wird also nicht mehr wie vormals direkt auf eine Konditionsart referenziert. Die Konditionsart ConditionType erhält zusätzlich zwei neue Attribute aCondSign Zu- bzw. Abschlag und aTaxCode Steuerkennzeichen. In diesem Zusammenhang gelten für den Typ ConditionValue nur noch absolute Werte und dessen Attribut aCondValType (Wertetyp) entfällt. Dafür kommt der Typ ConditionRate Konditionsatz hinzu, der prozentuale Werte beinhaltet. Somit ist es beispielsweise bei Rabatten und Steuern innerhalb der Konditionsart möglich, beide Werte anzugeben. Die betroffenen Typen bzw. Domänen wurden angepasst.			
	(Konfiguration	stexte: len Rahmenelement Configuration wurde das Rahmenelement ConfigText stexte) eingefügt. Hiermit kann nach Bedarf und Fähigkeit der jeweiligen Applikation, die nfiguration in ihren Elementen übermittelt werden.		
	Attribut aTex	en Rahmenelement Text wurde der Typ TextLineNo (Zeilennummer) entfernt und als tLineNo von Typ TextContent (Zeileninhalt) hinzugefügt. Damit wird eine kompaktere er Texte erreicht.		

Version	Änderungen				
1.1.0 – 18.09.2006	Datums- und Zeitangaben:				
(Fortsetzung)	In das bestehende Rahmenelement DateTime wurde der Typ TimeZone (Zeitzone) hinzugefügt.				
()	Das Attribut Zeitformat aTimeFormat ist entfallen, es gilt grundsätzlich das 24-Stunden-Format.				
	Zahlungsbedingungen:				
	Neues Rahmenelement Payment für Zahlungsbedingungen.				
	Neue Werte bei Domänen:				
	Arten Organisationsdaten (_OrgDataType)				
	TAN Vorgangsnummer				
	QTN Angebotsnummer				
	RQN Anfragenummer				
	Adressarten (_AddressType)				
	BR Filiale (des Auftraggebers)				
	2. I maio (dee / talkaggestic)				
	Textarten (TextType)				
	ARTM Modifizierter Artikeltext → im Zusammenhang mit Artikelstatus aStatus				
	-				
	Artikelstatus:				
	Bisher wurde ein Sonderartikel über das Attribut aSpecial="Y" des Typs Lieferantenartikelnummer				
	VendorArtNo gekennzeichnet. Dieses Attribut wurde durch das Attribut Artikelstatus aStatus ersetzt und				
	dokumentiert zusätzlich die Herkunft und Modifikation eines Lieferantenartikels.				
	Spezifikationsneuerungen:				
	GLOBAL als führendes Dokument bei Versionen aller Spezifikationen.				
	Attribute verweisen nun auch konsequenterweise auf einen Datentyp.				
	Character-Datentypen DATE und TIME laufen nun unter Datentyp CHAR(DATE) und CHAR(TIME).				
	Einige Elemente wurden detaillierte spezifiziert.				
1.0.3 - 01.06.2006	XML-Schema:				
	Anderung: Pro Dokumentenart genau 1 Schema, es wird somit kein globales Schema implementiert.				
	Versionierung: Build-Nummer für XSD-Dateien, ORDERS- und ORDRSP-Spezifikation eingeführt				
	DocumentType → aBuild				
	-				
	Legende anlog der anderen Spezifikationen eingefügt				
	Maßeinheiten (_Unit) (bedingt durch Tests/Implementierung):				
	Analog OFML-OCD werden diese durch den Common Code der UN/ECE Recommendation 20 dargestellt. Nicht wie ursprünglich angegeben durch ISO 31-0.				
	Went wie dispringnen angegeben daten 186 51 6.				
	Rahmensegment:Pricing: Preiskalkulation (bedingt durch Tests/Implementierung):				
	Neue Felder <condcurrency> (Konditionswährung), <priceunit> (Preiseinheit) und <measureunit></measureunit></priceunit></condcurrency>				
	(Mengeneinheit zur Preiseinheit) → alle Optional				
	Definitionsbeschreibung mit Beispiel ergänzt zwecks Klarstellung (bedingt durch Tests/Implementierung):				
	Rahmensegment:Text:Texte				
	Rahmensegment:Config: Konfigurationsdaten				
	Änderung: Feld <classid> (Merkmalsklasse) von Pflicht nach Optional</classid>				
	Definitionsbeschreibung ergänzt zwecks Klarstellung:				
	Datendomäne _VendorArtNo - Lieferantenartikelnummer				
	_				
	Kleinere Textkorrekturen und Ergänzungen (u.a. Beispiele bei ISO Datendomänen)				
1.0.2 – 10.03.2006	Änderungshistorie hinzugefügt				
	Kleinere textliche Korrekturen				
	Nomero toxulone Nomerculon				
	Erweiterungen bei OrgDataType – Arten Organisationsdaten				
	J				

Version	Änderungen		
1.0.1 - 27.01.2006	Hinzugefügte Werttypen für Dokumentenart ORDRSP:		
	OrdConfirmNo	Bestellbestätigungsnummer	
	OrdConfItemNo	Bestellbestätigungsposition	
	OrdConfTopLevl	Übergeordnete Bestellbestätigungsposition	
	ConfOrdQuant	Bestätigte Bestellmenge	
	ConfOrdUnit	Bestätigte Bestellmengeneinheit	
	Erweiterte Domäne für Dokumentenart ORDRSP:		
	DateTimeType	DLD – Liefertermin des Lieferanten	
1.0.0 - 18.01.2006	Initialversion		